



Kantonsschule Im Lee  
Jahresbericht 2018/2019

R U E C  
K B L I  
C K

---







**Kantonsschule Im Lee**  
**Jahresbericht 2018/2019**

**2018/2019**



# Inhalt

Editorial	6
Chronik	10

## Schule

Schulkommission	19
Schulinterne Lehrpersonenfortbildung	21
Lehrerschaft	23
Mitarbeitende	29
Schülerschaft	31
Schüler*innenorganisation	35
Bauten	37

2

## Anlässe

Sonderwochen	41
Sondertage	56
Freifachunterricht	64
Musik und Theater	65
Individueller Fremdsprachenaufenthalt	68
Splitter	69

## Maturität

Vormaturitätsprüfungen	79
Maturitätsprüfungen	80
Maturitätsfeier	81
Maturand*innen	82
Maturitätsarbeiten	84

## Verzeichnisse

Schulkommission	101
Rektorat	102
Lehrpersonen	103
Vikar*innen	105
Lehrpersonen im Ruhestand	105
Schulleiter im Ruhestand	105
Mitarbeiter*innen	106
Beratung	107
Schüler*innen	108









# Editorial



## Liebe Leser\*innen

Bau- und Umzugsthemen prägten das Schuljahr 2018/2019. Bereits im Sommer 2018 begannen die ersten Lehrpersonen und Mitarbeitenden, ihre Gerätschaften zu überprüfen und nicht mehr zu Gebrauchendes zu entsorgen, denn bis im Sommer 2019 musste entschieden sein, was eingepackt und gezügelt werden sollte. Ende der Sommerferien 2019 wurde das dann leere, 145 Meter lange und sechs Stockwerke umfassende Hauptgebäude der Kantonsschule Im Lee für die Gesamtinstandsetzung und den Ausbau des Dachgeschosses den Architekten übergeben.

Selbstverständlich gibt es in allen Fachschaften ebenso Sammler\*innen wie solche, die eher spartanisch unterwegs sind, was dazu führte, dass beim Ausmisten von Experimentier- und Anschauungsmaterial sowie Büchern immer wieder Diskussionen zum pädagogischen Sinn oder Unsinn bezüglich der Weiterverwendung besagter Objekte geführt werden mussten.

Seit August 2019 findet der Schulalltag der Kantonsschule Im Lee in drei charakterlich völlig unterschiedlichen Gebäuden statt:

Das Provisorium der Naturwissenschaften auf dem Campus Im Lee, bestehend aus silbrig glänzenden und orange leuchtenden Containern, besticht durch die lauschige Umgebungsgestaltung und die wunderbare Signalitik; die Unterrichtsräume sind hell und weitgehend funktional eingerichtet, wobei die Projektionsfläche nicht ganz plan ist.

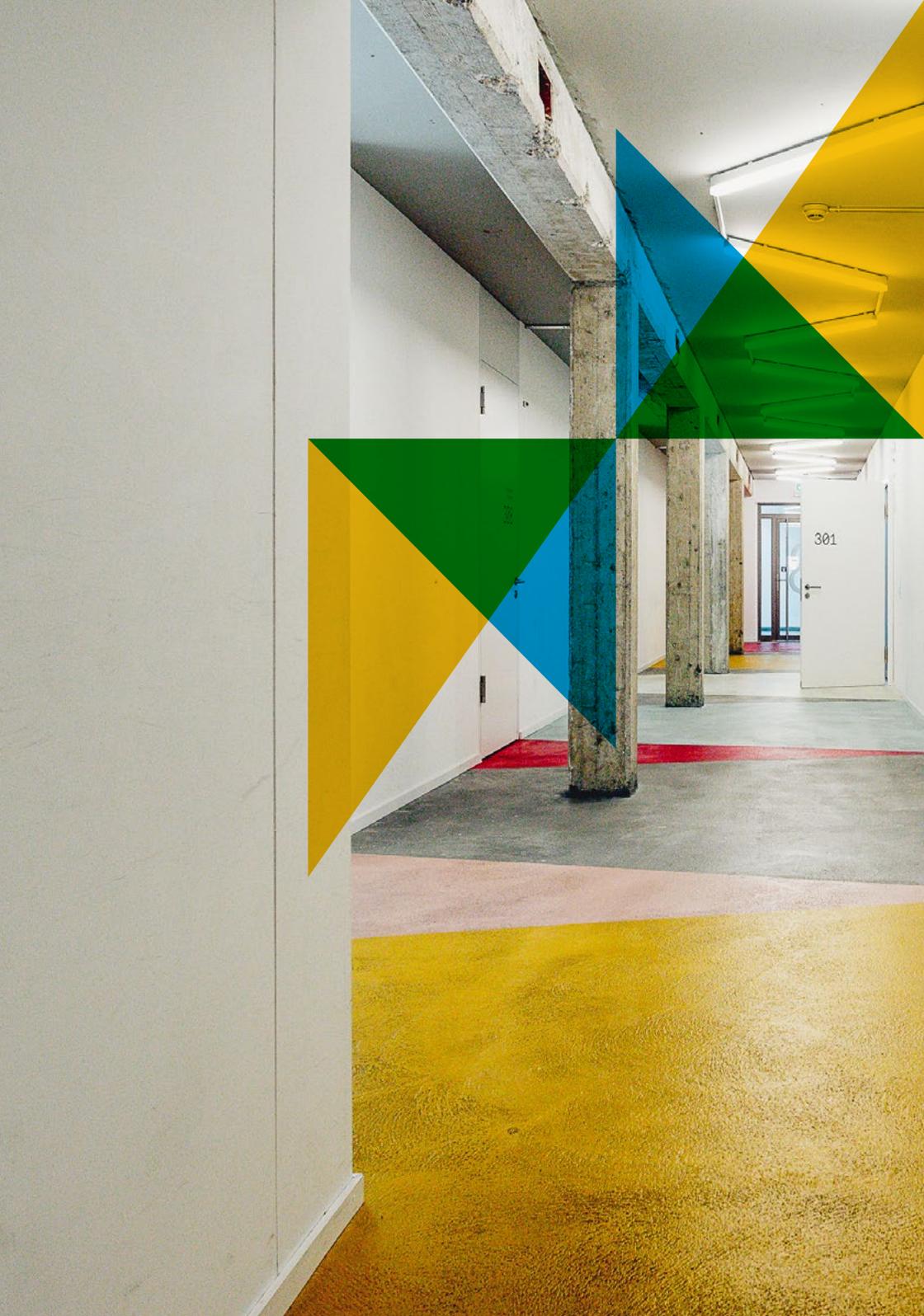
Unweit entfernt, mitten im Grünen, steht das Varielgebäude, das mit seinen knapp 50 Jahren eigentlich längst baufällig ist. Mittels ein paar baulicher und kosmetischer Massnahmen sowie eines Sonnensegels im Innenhof wurde es soweit aufgewertet, dass dort guten Gewissens zweieinhalb weitere Jahre unterrichtet werden kann. Schliesslich bleibt noch zu erwähnen, dass sich dort weiterhin die guten alten Wandtafeln finden.

An der Stadthausstrasse, mitten in der Altstadt, arbeiten alle in der Teppichetage. Dank der schallschluckenden Böden und der Länge der Unterrichtszimmer ist garantiert, dass in der hintersten Reihe das «Geplapper» der Lehrperson beim Schlafen nicht stören kann.

Fazit: Die Schule funktioniert, sie funktioniert sogar sehr gut.

Rita Oberholzer, Rektorin





301



302





# Chronik

10



**August 2018**

20.8.	Beginn des Herbstsemesters 2018/2019
20.8.	Begrüssung der Erstklässler*innen durch Prorektor Christian Peter (Jahrgangsbetreuer)
31.8./1.9.	Ausbildung Maturreiseleitung und Bergtour (angemeldete Lehrpersonen)

**September 2018**

5.9.	Informationstag der Universität und ETH Zürich (4. Klassen)
6.9.	Elternabend (1. Klassen)
7.–10.9.	Fachschaftstage Romanistik in Turin
11.9.	Sporttag (2. bis 4. Klassen)
11.9.	Klassentag (1. Klassen, ausser 1dN)
12.9.	Kantonaler Zürcher Mittelschulsporttag (einzelne Schüler*innen der 2. bis 4. Klassen)
18.9.	Intermundo: Informationsveranstaltung von Austausch-Organisationen
19.9.	Gesamtkonvent
20.9.	Klassentag 1dN
20.9.	Fachschaftstag Mathematik (Weiterbildung)

**Oktober 2018**

1.–5.10.	Sonderwoche: Einführungswoche (1. Klassen); Fachwoche (2. Klassen); Kulturhistorische Exkursion (3. Klassen); Interdisziplinäre Themenwoche II (4. Klassen)
8.–20.10.	Herbstferien
25.10.	Fachschaftstag Chemie (Weiterbildung)
25./26.10.	Fachschaftstage Biologie (Weiterbildung)
30.10.	Profilwahlabend für Schüler*innen des Untergymnasiums
30.10.	Orientierungsveranstaltung zum Freifachunterricht (interessierte Schüler*innen der 1. Klassen)

**November 2018**

2.11.	Berufsinfomarkt (3. und 4. Klassen); organisiert vom Kantonsschulverein
6.11.	Physik-Exkursion ans Paul Scherrer Institut in Villigen (Schwerpunktfach-Klassen 4aeMN und 4bfMN); Leitung: Margherita Fierz
12.11.	Fachschaftstag Musik (Weiterbildung)
12.11.	MINT-Tag (3. Klassen)
12.11.	Orientierungsabend für Sekundarschüler*innen und deren Eltern
13.11.	Fachschaftsvorstände-Konferenz



14.11.	Chortag (Chor der 3. Klassen und Kammerchor)
22./23.11.	Schulinterne Lehrpersonenfortbildung (SchILf) in Schwägalp
27.11.	Autorinnenhalbtage mit Meral Kureyshi, Lesung und Gespräch (3. und 4. Klassen)

## Dezember 2018

3.–21.12.	Musikalischer Adventskalender: täglich in der 10-Uhr-Pause, gestaltet von Schüler*innen aus allen Klassen; Leitung: Christoph Germann, Peter Nussbaumer, Lea Wiederkehr
3.12.	Gesamtkonvent
3.–5.12.	Proben «Music:Eyes», Projekt mit dem Musikkollegium Winterthur (einzelne Schüler*innen der 3. und 4. Musik-Schwerpunktfach-Klassen)
7.12.	Konzert «Music:Eyes» (3. und 4. Musik-Schwerpunktfach-Klassen)
18.12.	SOL-Geografie-Prüfung (2. Klassen)
20.12.	Weihnachts-«Apéro» mit Kollegium und Mitarbeiter*innen
21.12.	Weihnachtsfeier mit Schüler*innen, Kollegium und Mitarbeiter*innen
21.12.	Volleyballnacht; organisiert von der Schüler*innenorganisation
24.12.–5.1.	Weihnachtsferien

12

## Januar 2019

10.1.	Exkursion an die Universität Zürich (Biologie-Ergänzungs-/Wahlfachkurs 3); Leitung: Sereina Stauffer
15.1.	Exkursion an die Universität Zürich (Biologie-Schwerpunktfach-Klasse 4aeMN); Leitung: Gabriele Kappeler
16.1.	Werkschau musikalischer und choreographischer Maturitätsarbeiten
18.–20.1.	«Kolumbus oder die Entdeckung Amerikas: Ein chronischer Anachronismus in sechs Bildern» nach Jura Soyfer, in der Fassung von Jordi Vilardaga; Aufführungen der Theatergruppe der Kantonsschule Im Lee
21.1.	Exkursion an die Universität Zürich (Biologie-Ergänzungs-/Wahlfachkurs 1); Leitung: Nadia Javed
22.1.	Erstklässler*innen-Zmorge; organisiert von der Schüler*innenorganisation
26.1.	Präsentationen der Maturitätsarbeiten (4. Klassen)



28.1.	Gesundheitshalbttag (1. Klassen)
29.–31.1.	Einführung Berufs- und Studienwahlberatung Zürich (3. Klassen)
31.1.	Exkursion an die Universität Zürich (Biologie-Ergänzungs-/Wahlfachkurs 2); Leitung: Andrea Derrer

## Februar 2019

1.2.	Delegiertenversammlung der Schüler*innenorganisation
4.–16.2.	Sportferien
3./4.–8./9.2.	Schneesportlager
26.2.	Orientierung über die Maturitätsarbeit 2019/2020 (3. Klassen)
26.2.	Gentechnologie-Praktikum im Technorama (Biologie-/Chemie-Schwerpunktfach-Klassen 4bMN und 4fMN); Leitung: Jonas Hostettler, Hanspeter Schaub
28.2./1.3.	Besuchstage

## März 2019

5.3.	Orientierung zur Bedeutung der Schwerpunktfächer (interessierte Schüler*innen der 2. Klassen)
8.–11.3.	Kultur-Exkursion nach Florenz (Italienisch-Schwerpunktfach-Klasse 4adgN); Leitung: Katia Bescotti
8.–11.3.	Kultur-Exkursion nach Rom (Freifachkurs Latein der 4. Klassen); Leitung: Margarethe Joelson
11.3.	Fasnachtsmontag
12./13.3.	Aufnahmeprüfung schriftlich
12.–15.3.	Wirtschaftswoche (3. Klassen)
12.3.	Wahlpodium (4. Klassen)
19.3.	Exkursion in die Firma Actelion in Allschwil (Chemie-Schwerpunktfach-Klassen 4aeN und 4bfN); Leitung: Jonas Hostettler
21.3.	Internationaler Mathematik-Wettbewerb «Känguru» (angemeldete Schüler*innen der 1. bis 4. Klassen)
21.3.	Mathematik-Workshop an der ETH Zürich (Klasse 2fMN); Begleitung: Rolf Kleiner
23./24.3.	«Swiss Young Physicists' Tournament» an der Universität Zürich (angemeldete Schüler*innen)



25.3.	Autorinnenhalbtag mit Fatou Diome, Lesung und Gespräch (3. und 4. Klassen)
25.3.	Fachschaftsvorstände-Konferenz
27.3.	Aufnahmeprüfung mündlich
28.3.	Fachschaftstag Englisch (Weiterbildung)
29.3.	Orientierung zum Instrumentalunterricht (1. Klassen, Muisches Profil)

### April 2019

3.4.	Chortag (3. Klassen und Kammerchor)
5./6.4.	Chorkonzerte «The Manhattan Transfer – Hits & Latin Songs» (3. Klassen und Kammerchor)
6.4.	Testlauf zum Eignungstest für das Medizinstudium
9.4.	SOL-Biologie-Prüfung (3. Klassen)
9.4.	Gesamtkonvent
19.–22.4.	Ostern
20.4.–4.5.	Frühlingsferien

### Mai 2019

7.5.	Fachschaftsvorstände-Konferenz
9.5.	Orientierung zum PreCollege (3. Klassen mit Schwerpunktfach Musik)
16.5.	Gesamtkonvent
23.5.	Festakt zur Ausstellung ausgezeichneter Maturitätsarbeiten an der Universität Zürich
27.5.	Schriftliche Ergänzungsprüfung Latein (4. Klassen)
28.5.	Letzter Schultag der 4. Klassen
29.5.–6.6.	Schriftliche Maturitätsprüfungen (4. Klassen)
30.5.–1.6.	Auffahrt und Brückentag



**Juni 2019**

8.–10.6.	Pfingsten
11.6.	Spieltag (1. bis 3. Klassen)
12.6.	Thementag (1. und 2. Klassen)
12.6.	Vorbereitungstag Vormaturitätsprüfungen (3. Klassen; individuell)
19.6.	Mündliche Ergänzungsprüfung Latein (4. Klassen)
25.–27.6.	Mündliche Maturitätsprüfungen (4. Klassen)
27.6.	Mündliche bzw. schriftliche Vormaturitätsprüfungen (3. Klassen)
28.6.	Kollegiumsanzahl mit Nachtessen

**Juli 2019**

3.7.	Präventionshalbtage «Alkohol, Substanzen und Risikoverhalten» (3. Klassen)
4.7.	Präventionshalbtage (2. Klassen)
3./4.7.	Instrumentalprüfung im Schwerpunktfach Musik (3bdhM)
5.7.	Delegiertenversammlung der Schüler*innenorganisation
5.7.	Eignungstest für das Medizinstudium
5.7.	Musik-Projekt «LEE-Adee»
6.7.	Maturitätsfeier im Stadthaus
8.–12.7.	Sonderwoche: Aktiv-Kunst-Woche (1. Klassen); Interdisziplinäre Themenwoche I (2. Klassen); Maturitätsreisen (3. Klassen)
15.7.–17.8.	Sommerferien







# Schule



Auf Ende des vergangenen Schuljahres musste von vier Schulkommissionsmitgliedern **Abschied** genommen werden, und zwar von:

**Christian Merz**, Sekundarlehrer, der 2003 in die Kommission gewählt wurde und 2012 das Präsidium übernahm. Mit insgesamt 16 Jahren Schulkommissionstätigkeit war er der Langstreckenläufer unter den Mitgliedern. Er ist vertraut mit sämtlichen Geschäften und war bei drei Schulleiter\*innen-Wahlen dabei. Die Anzahl der von ihm besuchten Lektionen ist ebenso unzählbar wie die Anzahl der Maturitätsprüfungen, die auf seinem Schreibtisch gelegen haben oder bei denen er als Experte Einsitz genommen hat.

**Martin Borer-Cifric**, Dr. phil. I, der im August 2011 der Schulkommission beitrug. Als Berufsschullehrer selbst auf der Sekundarstufe II tätig, fühlte er sich den Lehrpersonen besonders verbunden.

**Michael Braunschweig**, Postdoktorand am Institut für Sozialethik an der Universität Zürich und seit 2015 Vertreter der Universität Zürich in der Schulkommission. Seine Arbeit war geprägt von hoher Professionalität und grossem Engagement. Im letzten Jahr amtierte er zudem als Vizepräsident.

**Ulrich Toggenburger**, dipl. Physiker ETH, der seit 2011 der Schulkommission angehörte. Er sorgte mit seiner fächerübergreifenden Neugier immer wieder dafür, dass in Diskussionen weder die Zusammenhänge noch die Grundsatzfragen vergessen gingen. Sein Rücktritt erfolgte altersbedingt, obwohl von Altersmüdigkeit nichts zu spüren ist.

Wir danken den vier scheidenden Mitgliedern herzlich für ihr Engagement zu Gunsten der Kantonsschule Im Lee.



Vier **neue Mitglieder** wurden vom Regierungsrat gewählt. Es sind dies:

**Gérard Crelier** (ab Juli 2019), Dr. sc. techn. ETH, Geschäftsführer der GyroTools GmbH. Er ist zweisprachig in Basel aufgewachsen, hat an der ETH Zürich Elektrotechnik studiert und ebendort doktoriert. Darauf folgte in Montréal ein Postdoc-Aufenthalt. In einem Kleinunternehmen beschäftigt er sich mit der Schnittstelle zwischen Forschung und Anwendung im medizintechnischen Bereich. Gérard Crelier ist Vater dreier mittlerweile erwachsener oder bald erwachsener Kinder.

**Monica Della Vedova Mumenthaler** (ab Juli 2019), lic. iur., Rechtsanwältin, die als Tochter italienischer Einwanderer zweisprachig aufgewachsen ist. Sie studierte Rechtswissenschaften an der Universität Zürich und erlangte das Anwaltspatent. In den letzten Jahren war sie nebenamtlich als Schulpflegerin in der Primarschule tätig, und seit August 2019 ist sie Gemeinderätin der Stadt Winterthur.

20

**Stefan Moser** (ab Juli 2019), Dr. sc. techn. Er ist Bauingenieur und Mitglied der Geschäftsleitung von Basler & Hofmann sowie Lehrbeauftragter an der ETH Zürich. Als Vater von vier Kindern im Alter von 14 bis 20 Jahren kennt er die Herausforderungen des Jugendalters; als Lehrbeauftragter an der ETH ist er zudem mit den Herausforderungen an der Schnittstelle Gymnasium–Hochschule vertraut.

**Monica Mutter Wiesli** (ab Juli 2019), Master of Arts «Inklusive Pädagogik und Kommunikation / Wirksamer Umgang mit Heterogenität», die als Primarlehrerin, Supervisorin und Coach arbeitet. Sie hat zwei Kinder im Alter von zehn bzw. zwölf Jahren.

**Susanne Pfankuch** (ab Januar 2019), lic. phil., die in Basel Germanistik und Geschichte studiert hat und die fast 25 Jahre lang Dozentin für Kommunikation Deutsch an der ZHAW in Winterthur war. Heute arbeitet sie als selbstständige Mediatorin. Von 2011 bis 2015 war sie bereits Mitglied der Schulkommission, musste aber aus privaten Gründen pausieren.

Rita Oberholzer



# Schulinterne Lehrpersonenfortbildung zum Thema «Adoleszenz», Schwägalp, 22./23. November 2018

## Vom Umgang mit der heutigen Jugend

Der Begriff «Lehrperson» wird seit längerem mit aller Selbstverständlichkeit benutzt, auch wenn er paradoxerweise sehr unpersönlich wirkt – Gott sei Dank bezeichnen wir unsere schulischen Gegenüber nicht als «Lernpersonen». Gerade am Gymnasium laufen wir täglich hüben und drüben Gefahr, uns auf diese unsere Hauptaufgaben an der Schule reduzieren zu lassen – das Lehren und das Lernen. Dass die jungen Menschen, die uns für rund vier Jahre anvertraut werden, sich in einer für sie je nach Verlauf mehr oder weniger schwierigen, in jedem Falle aber entscheidenden Lebensphase befinden, kann dabei schnell in den Hintergrund rücken oder gar vergessen gehen – zu wichtig können uns Fachinhalte und Lernziele scheinen, denen wir uns verpflichtet fühlen. Leistung ist am Gymnasium seit jeher der Gradmesser allen Tuns; dazu kommt, dass im Zuge des schleichenden Lektorenabbaus (Stichwort: Verkürzung der Gymnasialzeit von 4 1/2 auf 3 3/4 Jahre) dieselben Inhalte unter grösserem Zeitdruck vermittelt und erworben werden müssen. Ähnliches spielt sich in anderer Form zunehmend auch ausserhalb der Schule ab: Unsere Gesellschaft ist erfolgsverwöhnt und erfolgsfordernd; immer kürzere Zeiträume werden massgebend, immer mehr soll immer schneller absolviert, geleistet, erlebt und genossen werden. Der Begriff «Leistungsdruck» erhält aktuell neue, ungeahnte Dimensionen. Parallel dazu gibt es neue Faktoren in unserem Alltag, die uns helfen, unsere Zeit auf effiziente Art noch weniger werden zu lassen (Stichwort: Social Media). Materiell geht es vielen von uns gut bis sehr gut; dies ist aber keine Garantie für ein seelisches Gleichgewicht. Oder anders gesagt: Wohlstand ist nicht gleich Wohlbefinden.

21

Nicht jeder junge Mensch kann mit diesen Veränderungen in der Gesellschaft und in seinem persönlichen Leben souverän umgehen; es können, je nach Person, Verunsicherung, zunehmend kritische Wahrnehmung seiner selbst und des Umfelds oder sogar Ablehnung entstehen. Als Gymnasium stehen wir in der paradoxen Situation, dass wir Lehrpersonen die Lernenden in dieser für sie entscheidenden Lebensphase nur während ein paar Lektionen pro Woche und dabei meist im Klassenverband erleben, die Lernenden hingegen den grössten Teil ihres Daseins in unseren Mauern fristen. Und da es in unseren Breitengraden nicht gerade üblich ist, allfällige Probleme im menschlichen und schulischen Bereich offen zu kommunizieren, braucht es von unserer Seite ein geschultes Auge und einen offenen Geist, um Brüche wahrzunehmen. Unser Wirken an der Schule muss unter diesen Voraussetzungen wenn auch nicht grundsätzlich neu definiert, wohl aber doch immer wieder hinterfragt werden.

Dies war auch der Grund, weshalb die Gruppe, die mit der Vorbereitung der Fortbildung betraut wurde, den Blick gezielt auf die Schülerschaft lenken wollte. Unter dem Begriff «Adoleszenz» sollte uns im Verlaufe der Fortbildung auf möglichst vielfältige Art und Weise Einblick in die Welt der jungen Menschen von hier und heute gegeben sowie die Möglich-



keit geschaffen werden, die neuen Erkenntnisse im alltäglichen Schulrahmen umzusetzen. Dazu wurden bewusst Referent\*innen aus verschiedenen Bereichen eingeladen. Dr. Nele Schweichel, Assistenzärztin für Kinder- und Jugendpsychiatrie am Kantonsspital Winterthur, vermittelte uns in ihrem Referat einen Einblick in die Probleme jugendlicher Patient\*innen, zu denen in letzter Zeit laut ihrer Aussage vermehrt auch die gymnasiale Schülerschaft gehört; Prof. Dr. Fritz Staub, Dozent für Gymnasialpädagogik sowie Lehr- und Lernforschung an der Universität Zürich, gab uns die neuesten Erkenntnisse zum Thema «lernförderliche Unterrichtsgespräche» mit auf den Weg. Zu guter Letzt vermittelte uns Dr. Franz Baeriswyl, emeritierter Professor für Erziehungswissenschaft an der Universität Fribourg mit langjähriger Erfahrung in der Lehrerinnen- und Lehrerfortbildung, seine Ansätze im Bereich der mündlichen Bewertung und Notengebung.

Bei allen Referaten wurde schnell und eindrücklich klar, wie wichtig es ist, die Befindlichkeit unserer «Kundschaft» bei unserer Unterrichtstätigkeit zu berücksichtigen. Wie unser Wirken auf der anderen Seite ankommt, hängt, kurz zusammengefasst, davon ab, ob wir unser Gegenüber als ganzheitlichen Menschen wahrnehmen und dies auch immer wieder zum Ausdruck bringen. Die heutige Jugend möchte sowohl geführt wie auch losgelassen werden; sie braucht uns als sie ernst nehmende Gesprächspartner ebenso sehr wie als kompetente Fachpersonen. Die zeitlichen und fachlichen Gegebenheiten erfordern umsichtige Planung und Flexibilität unsererseits, um den sich ständig ändernden Gegebenheiten gerecht werden zu können. Die didaktisch ausgereiftesten Unterrichtseinheiten und -materialien, die besten technischen Ausrüstungen an der Schule sind nur Schall und Rauch, wenn die zwischenmenschliche Ebene nicht stimmt.

22

Unterrichtsgespräche und Beurteilung von Leistungen können nur dann gewinnbringend sein, wenn wir immer wieder versuchen, uns in die Lage unserer Schülerschaft zu versetzen. Dies ist ein hoher Anspruch; nur wenige von uns haben vertiefte jugendpsychologische Kenntnisse. Sowohl die Lehrpersonen wie auch die Jugendlichen und jungen Erwachsenen sollen aber darauf vorbereitet werden, dass es im Schulalltag zu Schwierigkeiten kommen kann, die wenig bis nichts mit dem eigentlichen Unterrichtsgeschehen zu tun haben. Wenn wir die Bereitschaft haben, uns darauf einzulassen, bietet die Adoleszenz im Rahmen der weiter oben skizzierten Möglichkeiten aber auch Chancen für den Umgang mit den jungen Menschen, die weit über unseren vordergründigen Berufsauftrag hinausgehen.

Es war ein echtes Privileg, sich innerhalb von nur zwei Tagen aus drei verschiedenen Blickwinkeln neu ausrichten zu lassen. Das grossartige Umfeld im Hotel Säntis, dessen eindrückliche Umgebung und das vielfältige Rahmenprogramm, das auch uns die Gelegenheit gab, uns nicht nur als Lehrpersonen wahrzunehmen, vervollständigten das Bild eines gelungenen Aufenthalts. Bleibt die berechtigte Hoffnung, dass möglichst viele Aspekte dieser geballten Ladung an Inhalten, Eindrücken und interessantem Austausch innerhalb des Lehrkörpers in unserer Unterrichtstätigkeit in ergiebiger und bereichernder Weise umgesetzt werden können.

# Lehrerschaft

Auf Antrag der Schulkommission verfügte das Mittelschul- und Berufsbildungsamt die Anstellung von drei neuen Mittelschullehrpersonen mit besonderen Aufgaben.

## Wir begrüßen auf das Frühlingssemester 2019 ...



**Nadia Yasmine Javed**, Lehrerin für Biologie, die am 18. Januar 1989 in Lørenskog (Norwegen) geboren wurde und in der Schweiz aufgewachsen ist. Sie besuchte ab 2002 das Literargymnasium Rämibühl in Zürich, das sie 2008 im Neusprachlichen Profil (Schwerpunktfach Italienisch) mit der Maturität abschloss. Danach entschied sie sich zuerst für das Studium «Internationale Beziehungen» in Genf mit der Idee, dereinst in der Entwicklungshilfe bei der DEZA zu arbeiten. Aber schon während des ersten Semesters beschloss sie kurzerhand, ein Zwischenjahr einzulegen und Indien zu bereisen. Nach ihrer Rückkehr in die Schweiz war ihr klar, dass sie Biologie studieren wollte. Fasziniert von den Meistern der Zellübernahme, den winzigen Viren, spezialisierte sie sich in Virologie. Im Rahmen eines Forschungsprojekts über HIV-2 im Labor für medizinische Virologie an der Universität Zürich verfasste sie ihre Masterarbeit und schloss 2014 das Studium mit dem Master of Science UZH ab. 2018 erlangte sie an der Universität Zürich das Lehrdiplom für Maturitätsschulen in den Fächern Biologie und Chemie. Freude am Unterrichten verspürte sie schon während ihrer Gymnasialzeit, als sie Kinderkurse im Eiskunstaufen leitete. Im Rahmen ihrer Freiwilligenarbeit in Indien unterrichtete sie Englisch und sammelte so Erfahrung. Für die Stiftung «Forschung für Leben» führte sie im Mobilien Genlabor Praktikumskurse an verschiedenen Schulen durch und vermittelte Einblicke in die Molekularbiologie. Von Ende 2015 bis im Sommer 2016 übernahm sie eine erste Stellvertretung an der Kantonsschule Zürich Nord. Seit Herbst 2016 wirkte sie als Lehrbeauftragte für Biologie an der Kantonsschule Im Lee, wo sie auf Beginn des Frühlingssemesters 2019 als Mittelschullehrperson mbA gewählt worden ist. Seit ihrer Kindheit betreibt sie Eiskunstlauf als intensives Hobby. Als Läuferin eines Synchronteams nahm sie jahrelang an Wettkämpfen teil; 2003 holte sie im Juniorenteam den Schweizermeistertitel. Mittlerweile bewegt sie sich weniger auf dem Eis, sondern verbringt einen grossen Teil ihrer Freizeit mit Ballett und modernem Tanz. Wenn noch etwas Zeit übrig bleibt, liest oder schaut sie gerne skandinavische Krimis – auf Norwegisch, ihrer zweiten Muttersprache. [Regula Damman](#)



**Nicole Spörri**, Lehrerin für Sport, die am 19. Dezember 1985 geboren wurde. Sie wuchs in Uster auf und besuchte nach ihrer Ausbildung zur Augenoptikerin mit Berufsmaturität die Kantonale Maturitätsschule für Erwachsene (KME), die sie 2009 mit dem Schwerpunkt Biologie und Chemie abschloss. Anschliessend studierte sie Bewegungswissenschaften und Sport an der ETH Zürich und beendete ihr Studium 2016 mit dem Master of Science und der Vertiefung Biomechanik. Um ihre beiden beruflichen Interessen kombinieren zu können, verfolgte sie eine Masterarbeit in Kooperation mit der ETH Zürich und der Universität Bern. Ausgangspunkt ihrer Arbeit war die Frage, ob eine reduzierte foveale Sehschärfe die Wahrnehmung in der Peripherie verbessern könnte, und zwar mit dem Ziel, die periphere Wahrnehmung von Mannschaftssportler\*innen zu verbessern, da es in Ballsportarten entscheidend ist, die Mit- und Gegenspieler\*innen möglichst früh wahrzunehmen. Ihre Masterarbeit mit dem Titel «Reduced Foveal Vision Enhances Peripheral Monitoring and Peripheral Event Detection» wurde mit dem Nachwuchspreis der Sportwissenschaftlichen Gesellschaft der Schweiz in der Kategorie Naturwissenschaft ausgezeichnet und führte zu einer Anstellung als wissenschaftliche Assistentin des Instituts für Sportwissenschaft an der Universität Bern. Die universitäre Welt der Forschung war aber nicht das, was Nicole Spörri für ihre Zukunft vorschwebte. Schon während des Studiums hatte sie begonnen, als Stellvertreterin und Lehrbeauftragte an zahlreichen Zürcher Kantonsschulen zu unterrichten. Von Beginn weg schätzte sie den Umgang mit den jungen Erwachsenen und wurde in ihrer Meinung bestärkt, dass unabhängig von der eigentlichen beruflichen Tätigkeit die Menschen mit allen ihren unterschiedlichen Geschichten den Alltag bereichern und spannend machen. Im Sommer 2018 erlangte sie an der ETH Zürich das Lehrdiplom für Maturitätsschulen im Fach Sport, und auf das Frühlingsemester 2019 wurde sie als Mittelschullehrperson mbA an die Kantonsschule Im Lee gewählt. Auch in ihrer Freizeit hat der Sport seit langer Zeit einen hohen Stellenwert. War es zu Beginn noch das Turnen auf dem Kunstrad, das Tanzen auf der Bühne oder ein Sprintwettkampf auf der Bahn, so ist es heute das Volleyball, das Kraftausdauertraining und das Tennisspielen, was bei ihr eine hohe Priorität genießt. Gleichzeitig ist Nicole Spörri eine leidenschaftliche Kaffeetrinkerin und immer für einen gemütlichen Brunch zu haben. Abgesehen davon genießt sie es, in einer ruhigen Minute in einem Buch zu lesen oder Brockenhäuser nach kleinen Schätzen zu durchstöbern. [Christian Peter](#)



**Gaby Kouroupis-Schuppli**, die am 3. Januar 1964 in Baden geboren wurde. Sie wuchs in Winterthur auf, wo sie die Kantonsschule Rychenberg besuchte und 1983 mit der Maturität Typus D abschloss. Gleich anschliessend nahm sie an der Universität Zürich ihr Studium in Romanistik, mit Hauptfach spanische Sprach- und Literaturwissenschaft und Nebenfach französische Literatur- und Sprachwissenschaft, auf. Sie verfasste ihre Lizentiatsarbeit zum Thema «La picaresca en Cervantes» und schloss das Studium 1995 mit dem Lizentiat ab. Zu Sprachaufenthalts- und Studienzwecken weilte sie jeweils für mehrere Monate im Ausland, und zwar 1986 in Frankreich (Nizza und Paris), 1986/1987 in Mexiko, 1987 in Spanien (Salamanca) sowie 1988 in Fribourg und Lausanne. Im Frühling 1989 übernahm sie eine erste Stellvertretung an der Kantonsschule Im Lee, wo sie ab dem Schuljahr 1990/1991 (abgesehen von zwei längeren Unterbrüchen in Zusammenhang mit der Geburt ihrer beiden Töchter) durchgehend als Lehrbeauftragte, hauptsächlich für Spanisch, wirkte. 1997 erlangte sie das Diplom für das höhere Lehramt in den Fächern Spanisch und Französisch. Parallel zur Tätigkeit an der Kantonsschule Im Lee übernahm Gaby Kouroupis Vikariate an verschiedenen Schulen sowie mehrjährige Lehraufträge für Spanisch und Französisch u. a. an der Kantonsschule Enge, an der Berufs- und Fortbildungsschule Winterthur und ab Herbstsemester 2017 für Französisch an der Kantonsschule Rychenberg. Neben den schulischen Tätigkeiten engagierte sie sich in sozialen und kulturellen Bereichen, so zum Beispiel als Präsidentin des Renaissance- und Barocktanzensembles «Danza Antica», als Elternratsmitglied der Primarschule Oberseen, als Helferin an Wettkämpfen und Shows des Winterthurer Schlittschuhclubs oder als mehrsprachige Speakerin an Wettkämpfen und Schweizermeisterschaften im Eiskunstlauf. Früher selbst aktive Eiskunstläuferin wurde sie 2017 geehrt für 40 Jahre Mitgliedschaft im Schlittschuhclub Winterthur. Weltoffen und polyglott begabt, lebt sie ihre Liebe zu Frankreich und Spanien sowie ihre Begeisterung für Kulturelles und Kulinarisches auf Reisen (oft in frankophone Länder); diese vielfältigen Erfahrungen befruchten ihren Unterricht. Abgesehen davon gehört auch Griechenland, das Herkunftsland ihres Mannes, zu Gaby Kouroupis; Griechisch ist ihre zweite Familiensprache. Auf das Schuljahr 2000/2001 wurde sie unbefristet als Mittelschullehrperson an der Kantonsschule Im Lee angestellt und schliesslich auf das Schuljahr 2019/2020 als Mittelschullehrperson mbA gewählt. [Regula Damman](#)



## Wir verabschieden auf Ende des Herbstsemesters 2018/19 ...

**Lennart Falck**, Dr. phil. I, Germanist und Eidg. dipl. Turn- und Sportlehrer II, der am 11. März 1957 geboren wurde. 1977 schloss er die Kantonsschule Rychenberg mit der Maturität Typus B ab. 1982 erwarb er an der ETH Zürich das Diplom II als Turn- und Sportlehrer, 1987 folgte das Lizentiat in Germanistik und Anglistik an der Universität Zürich, 1989 das Diplom für das höhere Lehramt für Deutsch und 1991 das Doktorexamen. Ab 1988 unterrichtete Lennart Falck an der Kantonsschule Im Lee. Auf das Herbstsemester 1992/1993 wurde er zum ständigen Lehrbeauftragten, zwei Jahre später zum Hauptlehrer für Sport gewählt, mit der Absicht, ihm auch Deutsch-Lektionen zuzuteilen. Im Unterricht war es ihm wichtig, den Schüler\*innen Verständnis für die Materie und Freude an derselben zu vermitteln. Beides gelang ihm ausgezeichnet. Auf das Frühlingsemester 1998 wurde Lennart Falck zum Prorektor gewählt. Dieses Amt übte er bis im Sommer 2010 aus. Während seiner Amtszeit wurde das neue Maturitätsanerkennungsreglement umgesetzt, das Qualitätsmanagement eingeführt und ein Beratungsteam aufgebaut. Die Zusammenarbeit mit Lennart Falck war geprägt von gegenseitiger Wertschätzung, Hilfsbereitschaft und Witz. In der Funktion als Schulleiter kamen auch seine Eigenschaften als Orientierungsläufer vollumfänglich zum Tragen, denn in beiden Disziplinen handelt es sich um Langstreckenläufe mit Mikropausen. Gefordert sind neben Ausdauer kognitive Fähigkeiten wie etwa schnelles Erkennen und Umsetzen von Informationen, das Finden möglichst optimaler Routen sowie eine gute Gedächtnisleistung, um die Häufigkeit von Unterbrechungen oder Verlangsamungen zwecks Orientierung gering zu halten. Sein Engagement für die Schule war auch nach seiner Prorektorentätigkeit gross: Er stellte sich als Redaktor für die Festschrift zum Jubiläum «150 Jahre Kantonsschulen Winterthur» zur Verfügung und organisierte den MINT-Tag der 3. Klassen, der Teil des Projekts zur Förderung von Naturwissenschaften und Technik ist. Seine kritische Wachsamkeit und sein konstruktives Geschick hat er bis zu seiner Frühpensionierung im Februar 2019 auch bei der Optimierung von Stundenverschiebungen als Betreuer des aktuellen Stundenplans eingesetzt. Wir danken unserem ehemaligen Lehrer und Schulleiter herzlich und wünschen ihm für seine Zukunft von Herzen alles Gute. [Rita Oberholzer](#)





## Wir verabschieden auf Ende des Frühlingsemesters 2019 ...

**Monique Blättler**, lic. phil. I, Romanistin, die am 10. September 1962 geboren wurde. Sie schloss die Kantonsschule Rychenberg 1981 mit der Maturität Typus B ab. Anschliessend studierte sie an der Universität Zürich im Hauptfach Geschichte der französischen Sprache und Literatur sowie in den Nebenfächern Geschichte der spanischen Sprache und Literatur. Ihr Studium beendete sie 1990, und 1993 erlangte sie das Diplom für das Höhere Lehramt in beiden Fächern. Ab 1993 unterrichtete sie zunächst als Lehrbeauftragte an der Kantonsschule Im Lee, wo sie 1995 unbefristet als Hauptlehrerin für Französisch und Spanisch angestellt wurde. Ihre Schüler\*innen schätzten ihre ebenso leidenschaftliche wie fördernd-fordernde Art sowie ihre fachliche Kompetenz und Präzision. Die Vermittlung der französischen und spanischen Kultur liegt ihr sehr am Herzen. Sie unternahm mit ihren Klassen auch Studienreisen in den Schulferien, inszenierte Theaterstücke, kochte mit ihnen und begeisterte rundum alle mit landestypischen Spezialitäten und Gesang. Monique Blättler engagierte sich über ihre Unterrichtstätigkeit hinaus auch in diversen Arbeitsgruppen für die Qualitätsentwicklung der Schule und organisierte für die Fachschaft Romanistik diverse Weiterbildungskurse und Fachtage. Sie besuchte zahlreiche Weiterbildungskurse und liess von ihren Erkenntnissen auch stets die Fachschaft profitieren. Sie nutzte die Chance, beim Aufbau der neuen Kantonsschule Uetikon am See, die nahe bei ihrem Wohnort liegt, mitzuwirken und bereits ab Anfang des Schuljahres 2018/2019 zwei Klassen zu unterrichten; per Schuljahr 2019/2020 ist sie dort als Mittelschullehrperson mbA für Spanisch und Französisch fest angestellt worden. Wir schätzten sie als gut organisierte Kollegin mit Humor und als begabte Sängerin im Lehrpersonen-Chor, die uns auch regelmässig kulinarisch verwöhnte. Für die Zukunft wünschen wir ihr alles Gute und weiterhin energetischen Unterricht mit interessierten Schüler\*innen sowie anregende Erfahrungen von unterwegs in literarischen und realen Welten. [Regula Damman](#)



**Daniela Weinmann**, Mittelschullehrperson mbA, die am 1. Januar 1984 geboren wurde. Sie erwarb an der ZHdK zuerst den Master in Gestaltung und Kunst sowie später noch den Master in «Publizieren & Vermitteln». Neben ihrem Studium und ersten Lehrerfahrungen war sie in verschiedenen Projekten engagiert, dabei oft als Dokumentarfilmerin und/oder Journalistin. 2010 übernahm sie an der Kantonsschule Im Lee einen kleinen Lehrauftrag, 2012 wurde sie zur Mittelschullehrperson mbA gewählt. Ihre Schüler\*innen sollten Bilder dechiffrieren und einordnen sowie Probleme entdecken und lösen lernen, damit sie als wache Menschen mit gesundem Selbstvertrauen die Schule verlassen. Obwohl ihre Kompetenzen schwerge- wichtig im Bereich der Neuen Medien und der Transdiszi- plinarität liegen, war ihr die körperliche Erfahrung mit Bleistift und Pinsel ebenso wichtig. Dank eines Stipendiums wird sich Daniela Weinmann in den nächsten Jahren hundertprozentig ihrer zweiten Leidenschaft, der Musik, widmen können. Wir bedauern ihren Abgang sehr und wünschen ihr gleichzeitig viel Freude und Erfolg in den musikalischen Sphären.

[Rita Oberholzer](#)

### **Wir trauern um...**

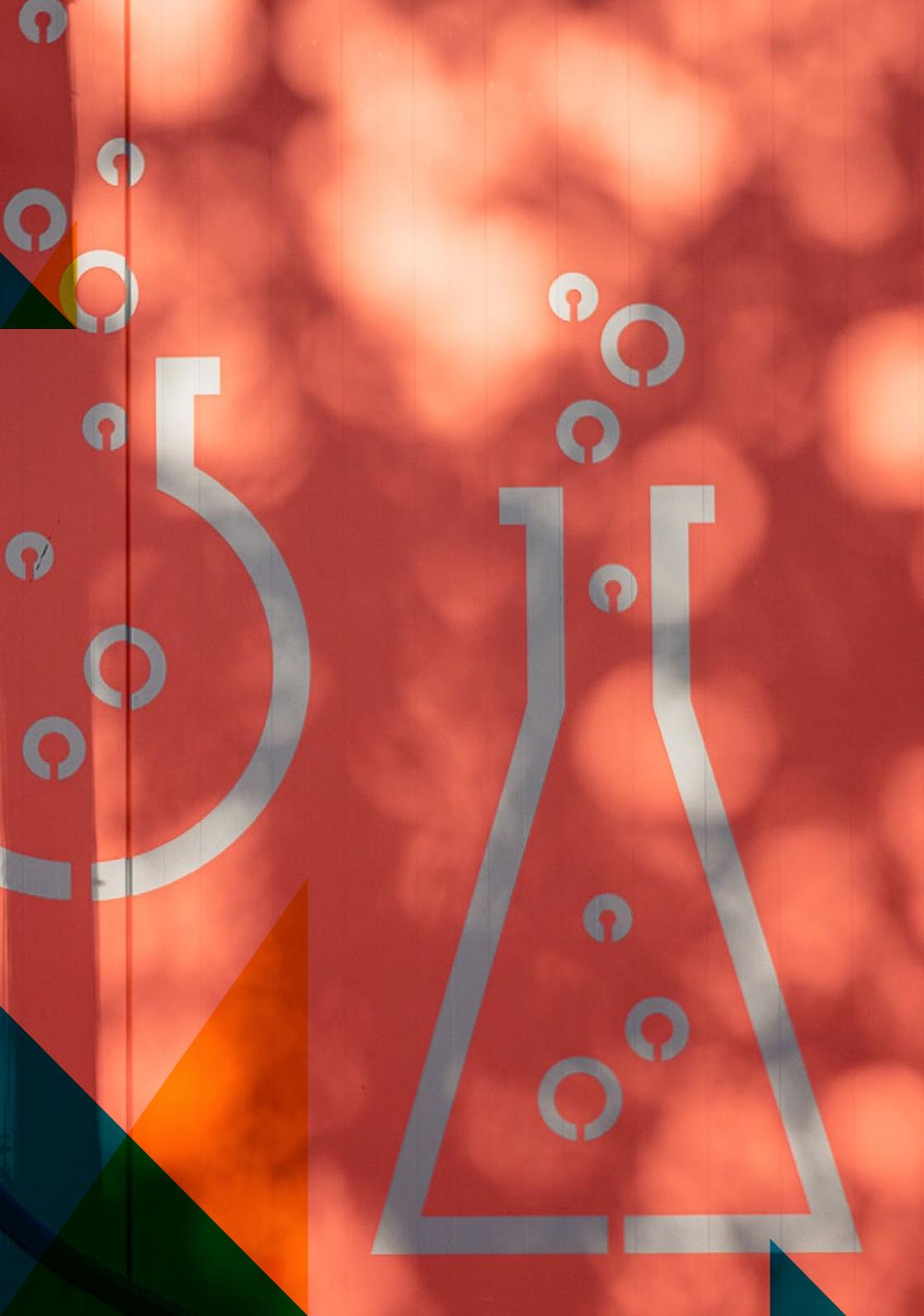
**Laura Bleher-Triadú**, die am 22. März 2019 im 90. Altersjahr gestorben ist. Sie unterrichtete an unserer Schule bis zu ihrem Altersrücktritt fast 20 Jahre lang Französisch, Italienisch und Spanisch. Ihre breit gefächerten literarischen Studien vermit- telten die ganze Fülle der romanischen Kultur, und ihre medi- terrane Lebensart inspirierte das Kollegium. Die Schüler\*innen liessen sich gerne von ihrem Temperament und ihrem Charme anspornen. Sie verlangte Leistung, hatte aber immer auch ein Herz für persönliche Fragen und Sorgen. Dankbar erinnern wir uns an eine geistreiche, charmante und liebenswürdige Leh- rerin. [Rita Oberholzer](#)

# Mitarbeitende



## Wir begrüßen ...

**Sandro Braunschweiler**, Hauswart Villa und Varielgebäude, der am 20. Oktober 1992 geboren wurde und in Effretikon aufwuchs. 2012 schloss er seine Lehre als Automobilfachmann ab. Fortan arbeitete er als Hauswart je drei Jahre bei der Firma Relag Ebert & Co. und der Firma Widmer FS AG in Winterthur. Von August 2016 bis November 2018 absolvierte er zudem erfolgreich die Ausbildung zum eidg. dipl. Hauswart. Früh entdeckte Sandro Braunschweiler seine Leidenschaft für das Eishockey, eine Sportart, die er viele Jahre lang selbst aktiv ausübte. Mit 14 Jahren bekam er sein erstes Mofa geschenkt, womit seine Liebe zu Zweirädern entflammt war. Abgesehen davon mag er auch die sanften Klänge seiner akustischen Gitarre. Sandro Braunschweiler ist zweisprachig aufgewachsen und spricht fließend Italienisch. Als offene und kontaktfreudige Persönlichkeit mag er an seiner Arbeit am Lee besonders den Umgang mit den Jugendlichen und Lehrpersonen. Er ist überzeugt, dass verschiedene Fähigkeiten unterschiedlicher Personen richtig kombiniert zum Erfolg führen. Da er eine saubere, freundliche und gepflegte Umgebung schätzt, weiss er, wie wichtig seine Aufgabe als Hauswart für unsere Schule ist. Wir sind glücklich, ihn zum Team im Lee zählen zu dürfen! [Fabienne Stössel](#)



## Aufnahmeprüfung für das Schuljahr 2019/2020

Profil	Zur Prüfung angemeldet	Prüfung bestanden	Prüfungsfreie Eintritte
Altsprachlich (A)	10	5	1
Neusprachlich (N)	135	49	15
Mathematisch-naturwissenschaftlich (MN)	137	61	45
Musisch (M)	41	23	19
<b>Total</b>	<b>323</b>	<b>138</b>	<b>80</b>

## Klassenbildung

	Schüler*innen
effektive Eintritte	172
8 Klassen:	
N-Profil	39
MN-Profil	94
M-Profil	39
A-Profil	wird nicht geführt

31

## Schülerinnen und Schüler im Schuljahr 2018/2019

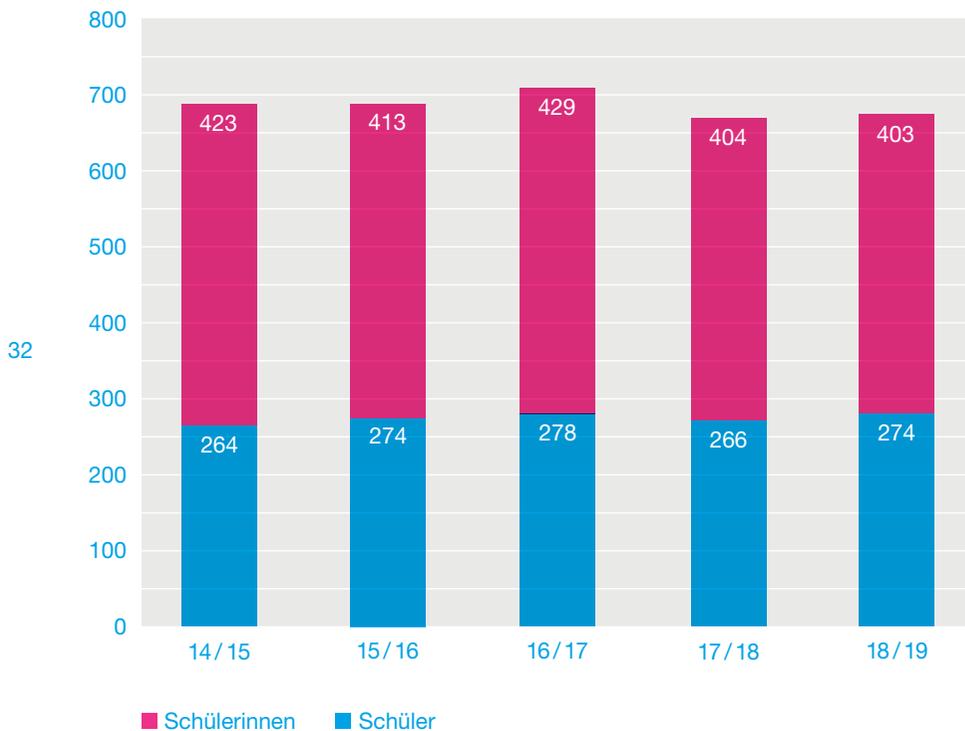
Stand August 2019

Profil	Total	Schülerinnen	Schüler
Neusprachlich (N)	236	183	53
Mathematisch-naturwissenschaftlich (MN)	299	98	201
Musisch (M)	142	122	20
<b>Total</b>	<b>677</b>	<b>403</b>	<b>274</b>

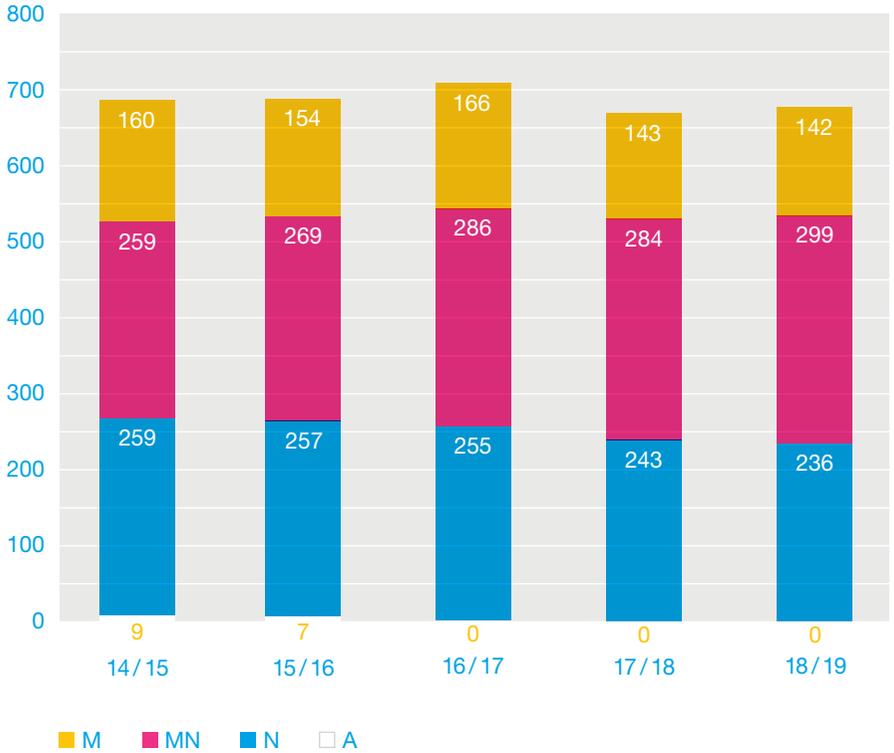
# Schülerinnen und Schüler während der letzten fünf Jahre

Die Zahlen beziehen sich jeweils auf den Schuljahresbeginn im August.

## nach Geschlecht



## nach Profil



# Austausch

## **Folgende Schüler\*innen weilten als Gäste an Schulen im Ausland:**

### Herbstsemester 2017/2018

Sonderegger Tabea, Klasse 2e (Kanada)

### Herbstsemester 2018/2019 und Frühlingsemester 2019

Blum Muriel, Klasse 2a (Kolumbien); Künzler Timo, Klasse 2d (Costa Rica); Meisterhans Fabia, Klasse 2h (Australien); Widmer Sophie, Klasse 2d (USA)

### Frühlingsemester 2019

keine

34

## **Als Gäste hielten sich bei uns auf:**

### Herbstsemester 2018/2019

keine

### Herbstsemester 2018/2019 und Frühlingsemester 2019

Gundesen Sune (Dänemark); Lee (Chen-Yu) Yasmine (Taiwan); Newman Devon (USA); Pommeray Matthias (Frankreich)

Aus der Westschweiz:

Chavanne Noémie (Lausanne); Sestayo Jeremy (Lausanne)

### Frühlingsemester 2019

keine

Im Vorstand der Schüler\*innenorganisation (SO) der Kantonsschule Im Lee hat es einen Wechsel gegeben: Die Maturandin Cristina Buff übergab ihr Amt als Präsidentin Anna Levi; abgesehen davon trat Pary Nuri als Finanzchefin ab und überliess dieses Amt Kayla Wettstein. Unsere Neuzuzüge heissen Gian Hofer, Vincent Neuber und Naomi Roth, allesamt Organisator\*innen.

Da ich erst im zweiten Semester des Schuljahres, also im Frühlingsemester 2019, in die Fussstapfen von Cristina Buff getreten bin, möchte ich mich in diesem Rückblick auf die Anlässe des besagten Semesters konzentrieren, so etwa auf den Osterhasentag, an dem sich die Schüler\*innen auf die Suche nach «Schoggi» begaben, oder den Rosentag, anlässlich dessen die Schülerschaft den Liebsten im Schulhaus mit einer Rose eine Freude bereiten konnte. Der Europaparktag war dieses Jahr mit 95 Schüler\*innen etwas weniger gut besucht als im vergangenen Jahr, doch kehrten in Rust am Ende des Tages alle mit einem Lächeln im Gesicht zum Car zurück. An der Delegiertenversammlung kurz vor den Sommerferien erfreuten wir uns einer interessierten Schülerschaft, die mit spannenden Fragen aufwartete.

Die Maturandinnen Lina Savio und Vera Minder organisierten einen «Lee-Merch-Verkauf». Sie betrieben den grossen Aufwand sogar während ihrer Maturitätsprüfungen und mussten selbst nach dem Semesterende noch kleinere Arbeiten erledigen. – In dem Sinne ein grosses Dankeschön an die beiden für den Aufwand, auch nach dem Austritt aus der SO.

## Die Anlässe des Schuljahres 2018/2019 im Überblick

20. August 2018	Rundgang zur Begrüssung der Erstklässler*innen
24. September 2018	Apfeltag
28./29. November 2018	Punschtage
6. Dezember 2018	Samichlaustag
21. Dezember 2018	Volleyballnacht
22. Januar 2019	Erstklässler*innen-Zmorge
1. Februar 2019	Delegiertenversammlung
18. März 2019	Osterhasentag
7. Mai 2019	Rosentag
26. Juni 2019	Europaparktag
5. Juli 2019	Delegiertenversammlung



## SO-Vorstand

### Herbstsemester 2018/2019

Cristina Buff, 4gN	Präsidentin
Nico Jacob, 3bN	Vizepräsident
Pary Nuri, 2dN	Finanzchefin
Kintana Sigam, 2dN	Organisatorin
Julia Truninger, 3bM	Organisatorin
Livio Frey, 3cN	Organisator
Clara Krämer, 3hM	Organisatorin
Elina Wehrli, 3hM	Organisatorin
Daniel Merki	Finanzberater (Lehrperson)

### Frühlingssemester 2019

36

Anna Levi, 2cM	Präsidentin
Nico Jacob, 3bN	Vizepräsident
Kayla Wettstein, 1fMN	Finanzchefin
Gian Hofer, 1gMN	Organisator
Pary Nuri, 2dN	Organisatorin
Kintana Sigam, 2dN	Organisatorin
Naomi Roth, 2eMN	Organisatorin
Vincent Neuber, 2fMN	Organisator
Julia Truninger, 3bM	Organisatorin
Livio Frey, 3cN	Organisator
Clara Krämer, 3hM	Organisatorin
Elina Wehrli, 3hM	Organisatorin
Daniel Merki	Finanzberater (Lehrperson)

Anna Levi, 2cM, Präsidentin der SO



## Gesamtinstandsetzung Hauptgebäude und Provisorien

Auf Ende des Schuljahres 2018/2019 wurde das Hauptgebäude der Kantonsschule Im Lee vollständig leergeräumt. Für jedes der rund 2500 Möbelstücke und Geräte musste bestimmt werden, ob und wo es weiter verwendet, verkauft oder entsorgt werden soll. Beim Ausmisten kam vor allem in den umfangreichen naturwissenschaftlichen Sammlungen manches zum Vorschein, was keine der jetzigen Lehrpersonen jemals zuvor gesehen hatte und zu verwenden wüsste. Fazit: Eine vollständige Räumung nach rund 90 Jahren war das Beste, was dem Haus passieren konnte. Dennoch stellte die Räumungsaktion, das Ein- und Auspacken sowie Einräumen eine grosse Herausforderung dar, die nur mit der Investition von Ferientagen bewältigt werden konnte. Nun aber wissen sämtliche Fachschaften, was sich in ihrem Besitz befindet, wenn auch der genaue Standort der Objekte vorerst provisorisch bleibt.

Viel Arbeit verursachte auch die Planung der Provisorien für die Naturwissenschaften, denn im Spätherbst 2018 kamen neue Ideen ins Spiel: Mit der sich dann bietenden Möglichkeit Container zu kaufen, entschied sich der Kanton für einen «Marken-Wechsel»; anstelle der Container der Kantonsschule Uster wurden solche von der Berufsschule Uster in den bereits bewilligten Grundriss eingepasst, damit keine neue Baubewilligung eingeholt und keine zeitliche Verzögerung riskiert werden musste. Die notwendigen Laborzeilen, für die eine Ausschreibung zu spät gekommen wäre, wurden aus den Kantonsschul-Containern ausgebaut. Bis Ende Juni standen die Container auf dem Sportplatz Im Lee, doch der Innenausbau (Sanitär-, Elektro-, Maler-, Labor- und IT-Arbeiten), Beschriftungen und die Umgebungsgestaltung dauerten bis zum Schulanfang. So kreuzten sich in den letzten beiden Sommerferienwochen Handwerker, Zügelmänner und die Naturwissenschaftler\*innen mit deren Helfer\*innen, denn das umfangreiche Unterrichtsmaterial musste rechtzeitig wieder ausgepackt und eingeräumt sein.

Kleinere Umbauarbeiten waren im Varielgebäude sowie an der Stadthausstrasse notwendig. An der Stadthausstrasse wurde der Mediotheksraum unserer Vorgängerschule unterteilt, um für unseren Bedarf genügend Büroräumlichkeiten zu erhalten.

Im Hauptgebäude begannen derweil die Sanierungsarbeiten, die vor allem Asbestvorkommen betrafen. Für einen Umzug ins Museum wurde der Chemikalienlift ausgebaut, der schweizweit der einzige noch voll funktionsfähige Lift dieser Art sein soll. Er wird seinen Lebensabend im Wagi-Museum in Schlieren verbringen.







# Anlässe

40



# Sonderwochen

## Einführungswoche, 1. Klassen 1.–5. Oktober 2018

Für alle 1. Klassen fand in der letzten Woche vor den Herbstferien die sogenannte Einführungswoche mit den fünf Standard-Modulen Vortragstechnik, Bibliothek, Recherche/Internet, Schreiben und Gesundheit statt. Dazu hatten die einzelnen Klassen, je nach Verfügbarkeit der Fachlehrpersonen, jeweils vier halbtägige Fach-Module im Programm:

1aN/MN/M:	Bildnerisches Gestalten, Biologie, Deutsch, Musik
1bN/M:	Bildnerisches Gestalten, zweimal Musik, Sport
1cN:	Bildnerisches Gestalten, Deutsch, Mathematik, Physik
1dN:	Bildnerisches Gestalten, Biologie, Physik, Mathematik
1eMN:	zweimal Französisch, Informatik, Physik
1fMN:	Bildnerisches Gestalten, Mathematik, Physik, Sport
1gMN:	Bildnerisches Gestalten, Französisch, Mathematik, Musik
1hM:	Bildnerisches Gestalten, Biologie, Chemie, Französisch



# Alternativprojekt, 1. Klassen 8.–12. Juli 2019

Anstelle der üblichen Fachmodulwoche wurde für die 1. Klassen die von einer Arbeitsgruppe neu und speziell entwickelte «Aktiv-Kunst-Woche» durchgeführt. In Zusammenhang mit dem Auszug aus dem Hauptgebäude wurden möglichst viele Lehrpersonen in verschiedenen Zügel-Equipen eingesetzt, und die Schulzimmer waren nicht mehr verfügbar, weshalb eine von wenigen Lehrpersonen angeleitete Projektwoche ausser Haus organisiert werden musste.

42

Alle Schüler\*innen lernten die vier grossen Museen Winterthurs, namentlich das Kunst Museum, das Museum Oskar Reinhart am Stadtgarten, das Fotomuseum und die Sammlung Oskar Reinhart «Am Römerholz» kennen. In der Projektarbeit sollten die Schüler\*innen die ausgestellte Kunst individuell erfahren und aktiv mit Kunst umzugehen lernen. Sie arbeiteten selbständig (allein oder in Zweiergruppen) nach museumsspezifisch definierten Rahmen-Arbeitsaufträgen eigene Aufgabenstellungen aus, recherchierten nach Bedarf über die Museen, die Ausstellungen, die gezeigten Künstler\*innen und Werke, entwickelten Rätsel und Aufgaben für die anderen Schüler\*innen und lösten solche selbst, was als Anstoss zum eigenen kreativen Gestalten diente. Die Lehrpersonen betreuten und unterstützten die Klassen in den Museen. Die «Aktiv-Kunst-Woche» lebte von der Motivation eines\*r jeden, etwas erreichen zu wollen, sich mit Einsatz und Ernsthaftigkeit zu interessieren und nicht zuletzt vom guten Benehmen der Schüler\*innen in den Museen.

Zum Abschluss der Projektwoche sichteten und reflektierten die Schüler\*innen ihre Ergebnisse und genossen gemeinsam die Präsentationen der acht als beste ausgewählten Werke.



# Fachwoche, 2. Klassen

## 1.–5. Oktober 2018

**2aN/MN/M**

### Beobachtungen zum Sozialverhalten der Berberaffen

Sereina Stauffer / Biologie  
Alessandro Verzasconi / Mathematik  
Ort: Meersburg, Bodensee

**2bN/MN**

### Neuchâtel en musique

Christina Madeo / Französisch  
Peter Nussbaumer / Musik  
Ort: La Chaux-du-Milieu

**2cN/M**

### Untersuchung linguistischer Fragestellungen und das Kennenlernen statistischer Methoden

Andreas Bunschoten / Mathematik  
Stefanie Bäurle / Deutsch  
Ort: Bern

**2dN**

### Beobachten und beschreiben

Gabriele Kappeler / Biologie  
Beat Müller / Deutsch  
Ort: Schönenberg

43

**2eMN**

### Zweisprachig in der Schweiz

Olivia Keller / Deutsch  
Katia Bescotti / Französisch  
Ort: Delémont

**2fMN**

### Biologie und Statistik

Rolf Kleiner / Mathematik  
Nadia Javed / Biologie  
Ort: Zuoz

**2gMN**

### Vom American Dream zum Swiss Dream

Matthias Schürch / Sport  
Monika Wegmann / Englisch  
Ort: Fiesch

**2hN/M**

### Kreativität & Ressourcen

Brunella Cannizzo / Französisch  
Basil Denzler / Chemie  
Ort: Neuchâtel



# Interdisziplinäre Themenwoche I

## 2. Klassen, 8.–12. Juli 2019

Die MINT-Kurse sind mit Stern (\*) gekennzeichnet.

### **Geschichte(n) schreiben**

Deutsch und Geschichte (Susanna Schaad und Kevin Heutschi)

Die Schüler\*innen schrieben gemeinsam eine Geschichte, die in Winterthur spielt. Die Gruppe konnte selbst bestimmen, in welcher Zeit diese stattfinden sollte. In der Studienbibliothek suchten sie Quellen, die ihnen halfen, historische Ereignisse realistisch zu beschreiben. Unterstützt wurden sie dabei von Peter Niederhäuser, Historiker, der ihnen aufzeigte, wie er selbst zur Geschichte in Winterthur forscht. Die Gruppe beschlossen, eine Familiengeschichte zu verfassen, die ihren Ursprung im Mittelalter hat und die bis in die Neuzeit dauert. So entstand ein über 60-seitiges Werk mit dem Titel «Die kurze Geschichte einer langen Fehde».

### **\*Ohne Kalbsbratwurst kein Erdbeerjoghurt!**

Biologie und Geographie (Hanspeter Schaub und Daniel Weber)

Wir machen uns kaum Gedanken darüber, wie und unter welchen Bedingungen unsere Nahrungsmittel produziert werden. Wie viel Schweiz steckt eigentlich in den Lebensmitteln, die wir tagtäglich essen? Welche – vielleicht auch unangenehme – Wirklichkeit versteckt sich hinter der Produktion unserer Nahrungsmittel? In einem Betrieb bestimmen einerseits natürliche Umweltfaktoren die Produktion, andererseits beeinflussen aber auch übergeordnete Faktoren, wie zum Beispiel die Schweizer Agrarpolitik oder der Weltmarkt, die Herstellung der Nahrungsmittel. Subventionen und Ausgleichszahlungen spielen eine wichtige Rolle und determinieren wesentlich Produktionsmethoden sowie das Einkommen von Landwirten. Auf mehreren Exkursionen besuchten die Teilnehmer\*innen verschiedene Landwirtschaftsbetriebe in der Region und erhielten Informationen direkt von den Produzent\*innen. Dabei interessierte in erster Linie die primäre Herstellung von Pflanzen- sowie Tierprodukten und weniger die Verarbeitung dieser Produkte.

44

### **Wenn Deutsch und Französisch aufeinandertreffen ...**

Deutsch und Französisch (Aviva Liebeskind und Corinne Hübscher)

Die Mehrsprachigkeit zeichnet die Schweiz aus. Und so kommt es im Alltag immer wieder zu Kontakten zwischen den beiden meist gesprochenen Sprachen, Deutsch und Französisch. Wie sehen solche Begegnungen aus und wie prägen diese die Schweizer Kultur? Was denken die Sprecher\*innen über den jeweils «anderen» Teil? Ist die Sprachgrenze eher eine Chance oder ein tiefer Graben? Die Schüler\*innen befassten sich mit diesen Fragen in der Auseinandersetzung mit verschiedenen kulturellen Bereichen, so etwa mit Schweizer Musik, mit Sprache im öffentlichen Raum, z. B. Graffiti und Werbung, sowie mit alltäglicher Kommunikation. Eine eintägige Exkursion führte nach Fribourg, wo diese Zweisprachigkeit gelebt und immer wieder sichtbar wird.

## **Sag's mal anders – Heutige Orte und Formen der Übersetzung**

Pädagogik&Psychologie und Englisch/Deutsch (Adrienne Angehrn und Monika Wegmann)

Die Schüler\*innen beschäftigten sich damit, wie vielfältig Sprache verschiedene Formen annehmen kann, und gingen unter anderem folgenden Fragen nach: Wie wird es Menschen mit einer Sehbehinderung möglich, einen Krimi oder ein Theaterstück zu «schauen»? Wie funktioniert es, wenn Gehörlose während eines Fussballspiels den Live-Kommentar am Bildschirm unmittelbar mitverfolgen? Könnten wir uns ausschliesslich mit Emojis verständigen? Und was unterscheidet Dolmetscher\*innen von Übersetzungsprogrammen? Kann man in Gebärdensprache fluchen? Die Schüler\*innen informierten sich über unterschiedliche Formen von Kommunikation, sprachen mit Expert\*innen, lernten verschiedene Kommunikationsmittel kennen, experimentierten selbst mit Techniken sowie Medien und versuchten so, es mal anders zu sagen.

## **Unde et quo: woher wir kommen und wohin wir gehen**

Italienisch und Latein (Alexandra Hauenstein und Margarethe Joelson)

Woher kommen wir und wohin gehen wir? – Dies ist eine existentielle Fragen, die jeden Einzelnen von uns sowie die Menschheit aller Kulturen und Religionen seit jeher beschäftigt. Die Schüler\*innen befassten sich mit unterschiedlichen Jenseitsvorstellungen von damals und heute, und zwar in Zusammenhang mit verschiedenen Religionen und Kulturen, mit Vorstellungen von Seele, Himmel, Hölle, Tod und Teufel, mit Todesvorstellungen, Bestattungstraditionen, Grabsymbolen und mehr. Und was hat es mit der Vorstellung auf sich, dass wir nicht selbstbestimmt leben, sondern nur eine Computersimulation sind? In Gruppen beschäftigten sich die Schüler\*innen mit Literatur, z. B. mit Dante und Vergil, mit Kunst und Kultur und verfolgten die Fragen nach dem «Woher» und «Wohin».

45

## **\*Der goldene Schnitt in Mathematik und Kunst**

Mathematik und Kunstgeschichte (Thomas Foertsch und Beat Müller)

Was hat Kunst mit Mathematik zu tun? Wer kennt die schönste Zahl des Universums? Seit Jahrhunderten beschäftigen sich nicht nur die Mathematiker damit, sie fliesst auch in die Werke von Künstlern und Architekten wie Leonardo da Vinci oder Le Corbusier ein. Sie steht für ein Verhältnis von höchstmöglicher Harmonie, das deshalb als «goldener Schnitt» oder auch «göttliche Proportion» bezeichnet wurde, weil man glaubte, dass Gott auf seiner Basis den Kosmos erschaffen habe. Denn überall in der Natur lässt es sich finden, in Tornados wie in Tannenzapfen, in Bienenstöcken wie in den Familienverhältnissen von Kaninchen. Die Teilnehmer\*innen untersuchten, wie es sich mathematisch bzw. geometrisch mit dieser Zahl verhält und welche Rolle sie spielt in der Kunst und Architektur von der Antike bis in die Gegenwart. Und natürlich diskutierten sie, inwiefern wohl Schönheit tatsächlich berechenbar oder doch eher Gefühlssache ist.



## **Filmische und musikalische Improvisationen**

Bildnerisches Gestalten und Musik (Daniela Weinmann und Peter Nussbaumer)

Die Schüler\*innen experimentierten mit Videobildern und Klängen. Sie brachten Bilder zum Klingen und verliehen Tönen Farbigkeit, wie dies schon einige Experimentalfilmer, deren Werke die Teilnehmenden studierten, gewagt hatten. Im Verlauf der Woche entstanden kurze, abstrakte Filme, welche die musikalischen Ideen der Schüler\*innen sichtbar machten.

## **\*Navigation – von den früheren Seefahrern bis zur unglücklichen Landung von «Schiaparelli» auf dem Mars**

Mathematik und Astronomie (Simon Gubler und Alessandro Verzasconi)

Wie konnten sich die früheren Seefahrer auf den Weltmeeren orientieren? Die Sterne waren die einzigen Bezugspunkte, nach denen sich die Position des eigenen Schiffes bestimmen liess. Die Mittel der sphärischen Trigonometrie ermöglichen es, verschiedene Positionen auf der Erdoberfläche zueinander in Beziehung zu setzen, um etwa eine Kursrichtung festzulegen. In einem ersten Teil befassten sich die Teilnehmer\*innen mit den damit verbundenen Fragen und übten sich in der Positionsbestimmung mit Hilfe eines Sextanten. An der Schnittstelle zwischen Schifffahrt und Luftfahrt wurde insbesondere das Luftschiff genauer betrachtet. Der zweite Teil führte in die heutige Zeit, zur Funktionsweise von GPS sowie dem europäischen Satellitennavigationssystem «Galileo» und weiter zu Navigationsproblemen im Weltraum, zu wichtigen Raumfahrtmissionen, so etwa den bemannten Mondlandungen, den Mars-Rovern und hin zur kürzlich gescheiterten Landung von «Schiaparelli» auf dem Mars.

## Stress

### Psychologie und Sport (Daniela Seiler und Kirsten Mächler)

Die Psychologie befasst sich unter anderem mit Emotionen, Stress und Bewältigungsstrategien. Stress ist eine Reaktion auf emotionale Belastung, deren Ursachen, auch Stressoren genannt, auf psychischer, physischer oder sozialer Ebene liegen können und oft körperliche Reaktionen auslösen, die sowohl negativ als auch positiv erlebt werden. Die Teilnehmer\*innen lernten im theoretischen Teil Definitionen und Modelle zum Thema «emotionale Belastung» kennen und erfuhren im praktischen Teil in der Sporthalle unterschiedliche Belastungssituationen (z. B. Geräteturnen, Spiele, Konditionstraining), woraus sie verschiedene körperorientierte Bewältigungsstrategien ableiteten (z. B. Entspannungstechniken, Yoga) sowie ihre eigenen bewegungsorientierten und mentalen Strategien entwickelten, um fortan erfolgreich mit Stress umgehen zu können.

47

## \*Chemical Secret

### Chemie und Englisch (Jonas Hostettler und Sabina Müller)

Kriminalfälle werden heute kaum mehr ohne wissenschaftliche und technische Methoden gelöst. Ein Indizienprozess kann vom Staatsanwalt nur mit Hilfe forensischer Methoden gewonnen werden. Die Teilnehmer\*innen lernten verschiedene chemische Verfahren zur Aufklärung von Verbrechen kennen und lösten mit deren Hilfe einen eigenen Fall, indem sie etwa Fingerabdrücke sicherten und Haare analysierten. Sie begaben sich auch auf die Spuren grosser englischer Kriminalautoren und verfassten selbst eine abenteuerliche Story. Die Woche wurde mit einem Besuch beim Forensischen Institut Zürich in Winterthur abgerundet.





# Kulturhistorische Exkursionen

## 3. Klassen, 1.–5. Oktober 2018

48



3aMN	Manchester	(Sabina Müller / Nicoletta Ravizza)
3bN/M	Littlehampton	(Frigge Lengerer / Monique Blättler)
3cN	Elsass	(Gaby Kouroupis / Kevin Heutschi)
3dN/M	Paris	(Renato Bühler / Christina Stahl)
3eN/MN	Berlin	(Linda Holder / Manlio Sorba)
3fMN	Florenz	(Michelle Gubler / Daniel Merki)
3gMN	Budapest	(Jonas Hostettler / Hannes Toggenburger)
3hM	Budapest	(Peter Stucki / Desirée Keusch)

# Immersionsreise

## 1.–5. Oktober 2018

### Trip to Manchester

In the third grade at «Kantonsschule Im Lee» every class spends a week abroad in a European country. Immersion classes travel to an English-speaking destination; in our case it was Manchester.

We went by plane and train and finally arrived at a youth hostel in Manchester which was our home for the following days. Every morning we enjoyed a wonderful breakfast buffet that left nothing to be desired. Since we did not attend a language course, we spent the time there sightseeing, i.e. visiting the most important buildings and museums; the most popular one was probably the Science and Industry Museum. Apart from the exhibition itself, there were short presentations there providing additional information, for example on how to make thread from cotton. Besides, it was interesting to see how Manchester has developed and changed. In the People's History Museum a performance offered us insight into the life of women who lived in earlier times. The difference of women's lifestyle between now and then was illustrated impressively and it was shown how privileged women are nowadays.

On another day we visited the John Rylands Library. This impressive building with its even more impressing thick, old books has a beautiful architecture leading to an overall awe-inspiring look. The football stadium of Manchester United and the exhibition located inside the stadium excited some of us the most. Definitely all of us underestimate how big the stadium actually is.

During the trip we had only few problems the biggest of which being how to get enough food for all the gentlemen in our class. Most of them ate lunch and dinner twice. Nevertheless, the week was short, nobody starved and we soon had to head home again.

All in all, it was a wonderful experience and our teachers did a great job arranging a varied programme which also provided enough free time for ourselves.

Hanna Rutschmann und Annina Weber, 3aMN

# Maturitätsreisen, 3. Klassen

## 8.–12. Juli 2019

### 3aMN

Fahrt von Winterthur nach Spinas, Wanderung durch das Val Bever zur Jenatschhütte, Übernachtung; über den Piz d'Agnel zum Julierpass, Fahrt nach Pontresina und Übernachtung in der Jugendherberge; Fahrt nach Surlej/Murtél, Wanderung über die Fuorcla Surlej und das Val Roseg zur Tschervahütte, Übernachtung; Aufstiege zum Piz Morteratsch und Rückkehr nach Pontresina, Übernachtung; Baden in Samedan und Rückkehr nach Winterthur.  
(Simone Berner / Kathiana Meyer)

### 3bN/M

Fahrt von Winterthur nach Klosters, Aufstieg zur Silvrettahütte, Übernachtung; Besteigung des Gipfels der Schneeglocke und Übernachtung in der Silvrettahütte; über den Silvretta-pass zur Tuoihütte, Übernachtung; Wanderung über die Furcletta nach Motta Naluns, mit dem Trottinett nach Scuol, Übernachtung in der Jugendherberge; Baden im Thermalbad und Rückkehr nach Winterthur.  
(Daniela Seiler / Rolf Kleiner)

### 3cN

50

Fahrt von Winterthur über Goppenstein nach Wiler, Aufstieg zur Fafleralp und Übernachtung; Wanderung von der Fafleralp zur Kummenalp, Übernachtung; Besteigung des Mauerhorns und Abstieg zur Kummenalp, Übernachtung; Wanderung von der Kummenalp nach Wiler, Fahrt nach Interlaken, Übernachtung in Interlaken; Rückkehr nach Winterthur.  
(Roger Hofer / Ariane Wildberger)

### 3dN/M

Fahrt von Winterthur über Scuol nach San Jon, Aufstieg zur Lischanahütte, Übernachtung; Aufstieg zum Piz Lischana, über den Schlinigpass zur Sesvennahütte, Übernachtung; über die Fuorcla Sesvenna hinunter nach S-charl, Übernachtung; Wanderung über Sur il Foss und Alp Plavna nach Tarasp, Übernachtung in der Jugendherberge Scuol; Auslaufen nach Sent und Rückkehr nach Winterthur.  
(Renato Bühler / Matthias Schürch)

### 3eN/MN

Fahrt von Winterthur nach St. Moritz, Wanderung nach Hahnensee, Übernachtung in der Jugendherberge Pontresina; Aufstieg zum Piz Languard, Abstieg und Übernachtung in der Jugendherberge St. Moritz; Fahrt zur Bahnstation Diavolezza, Bahn zum Piz Lagalp, Übernachtung; Wanderung zum Ospizio Bernina, Fahrt nach Poschiavo, Übernachtung; Aufstieg nach San Romerio und Rückkehr nach Poschiavo, Übernachtung; Besichtigung der Gletschermühlen Cavaglia und Rückkehr nach Winterthur.

(Linda Holder / Larissa Hüni)

### 3fMN

Fahrt von Winterthur nach Muottas Muragl, Wanderung über die Segantinihütte und Alp Languard nach Pontresina, Übernachtung in der Jugendherberge; Aufstieg zum Piz Languard, über Fuorcla Pischa nach Bernina Diavolezza, Übernachtung in der Jugendherberge Pontresina; Busfahrt nach La Rösa, Wanderung zum Saoseo-See, Übernachtung im Rifugio Saoseo; Aufstieg zum Piz Ursera, Abstieg und Übernachtung in Poschiavo; Wanderung von Alp Grüm zum Ospizio Bernina und Rückkehr nach Winterthur.

(Marius Schwarb / Daniel Merki)

51

### 3gMN

Fahrt von Winterthur nach Davos Dürnboden, Wanderung über den Scalettapass zur Keschkütte, Übernachtung; Wanderung über die Porta d'Escha nach Madulain, Fahrt nach St. Moritz, Übernachtung in der Jugendherberge; Wanderung über die Fuorcla Surlej zur Coazhütte, Übernachtung; Aufstieg zum Piz Chapütschin, Abstieg ins Val Roseg, Kutschenfahrt nach Pontresina, Übernachtung in der Jugendherberge; Rückkehr nach Winterthur.

(Marius Angst / Hannes Toggenburger)

### 3hM

Bahnfahrt von Winterthur nach Kandersteg, Seilbahn nach Sunnbüel und Wanderung nach Schwabenbach, Übernachtung; Wanderung über Daubensee und Gemmipass zur Lämmerenhütte, Übernachtung in der Lämmerenhütte; Aufstieg zum Wildstrubel, Übernachtung in der Lämmerenhütte; Wanderung zurück nach Sunnbüel, über Kandersteg nach Leissigen, Übernachtung in der Jugendherberge; Erholung am Thunersee und Rückreise nach Winterthur.

(Silja Ang / Michael Andereg)



# Interdisziplinäre Themenwoche II

## 1.–5. Oktober 2018

Die MINT-Kurse sind mit Stern (\*) gekennzeichnet.

### **\*Naturwissenschaft, Technologie und Krieg**

Physik und Geschichte (Margherita Fierz und Olivia Batchelor)

«If, with regard to such a War, we ask ourselves – What does it owe to Science? one is tempted to reply that in the first place it owes its very possibility to it» (Lord Moulton, Vorlesung zum Thema «Science and War», 1919).

Naturwissenschaftliche Forschung und Krieg gehen häufig, wenn auch teils unbewusst, ein Bündnis ein. Fragen ergeben sich, so etwa nach Möglichkeiten, die Anzahl der eingesetzten Soldaten zu minimieren; Lösungen folgen – das Maschinengewehr, Gas, Drohnen. Doch was bedeutet dies für den Menschen? In dem Kurs ging es darum, die wissenschaftlichen und historischen Hintergründe zu beleuchten, die mit der Waffenentwicklung zusammenhängen. Im Fokus standen die Entwicklung des Gewehrs, der Einsatz von Gas im Krieg, die Eroberung des Luftraums und die Kumulation zur Atombombe.

### **Die Welt, in der wir leben (werden)**

Geografie und Geschichte (Daniel Weber und Marius Schwarb)

Die Welt scheint durcheinander. An der Spitze der USA steht mit Donald Trump ein unberechenbarer Politiker und seltsamer Mensch. Der Autokrat Putin führt eine Art Krieg gegen den Westen. China drängt ungestüm nach oben, wirtschaftlich und militärisch. Europa scheint orientierungslos, von Flüchtlingsströmen bedrängt, durch den Brexit geschwächt. Wellen des Terrorismus sorgen für zusätzlichen Stress. Globalisierung und Digitalisierung, zunächst als Wachstumstreiber gefeiert, zeigen plötzlich ihre gefährlichen Seiten. Chancen und Gefahren der künstlichen Intelligenz sind nicht absehbar. – Wie könnte es weitergehen? Die Schüler\*innen setzten sich mit Referaten, Videos und Diskussionen auseinander und untersuchten wichtige aktuelle Trends, um sich in dieser «Durcheinanderwelt» zu orientieren. Ein besonderes Augenmerk erhielt China, das mit seinem raschen Wiederaufstieg gleichzeitig beeindruckt und verunsichert.

### **\*Die Geheimnisse der Zauberei**

Mathematik und Pädagogik&Psychologie (Thomas Foertsch und Jakob Lieske)

Zauberei hat nichts mit übernatürlichen Kräften zu tun. Doch wie sind all die Tricks zu erklären? Einerseits kann man dazu auf Zusammenhänge mathematischer Natur zurückgreifen, die sich dem Gegenüber nicht direkt erschliessen und somit für überraschende Momente sorgen. Man kann aber auch die Erwartungen seines Gegenübers gezielt steuern, um sie dann nicht zu erfüllen. Andererseits führt ein genaueres Verständnis der Funktionsweise unseres Gehirns in diesem Zusammenhang zu der verblüffenden Einsicht, dass sich unser Wahrnehmungsapparat nur zu leicht täuschen lässt. Die Teilnehmer\*innen lernten mehr darüber, wie man mit diesem Wissen Illusionen erzeugen kann, und wandten das Erlernete schliesslich an, um Mitschüler\*innen zu verzaubern und hinter Licht zu führen. Der Besuch des professionellen Magiers Raphael Wolf gehörte auch zum Programm.

### **\*Glücksspiel – Schwein gehabt oder saugut gespielt?**

Mathematik und Englisch (Michael Anderegg und Silja Ang)

«Life is a gamble, so roll the dice!»

Die Schüler\*innen beschäftigten sich mit der Entstehung und der historischen Entwicklung des Glücksspiels, mit seiner kulturellen und wirtschaftlichen Bedeutung und mit der Frage, wie das Glücksspiel süchtig machen kann. In der Mathematik waren es notorische Spieler, die sich als Erste mit Wahrscheinlichkeiten befassten, um ihre Gewinnchancen zu verbessern. In Würfelspielen, im Poker und im Black Jack beispielsweise kann strategisch geschicktes Verhalten dem eigenen Glück auf die Sprünge helfen. Weiter befassten sich die Teilnehmer\*innen mit den literarischen, filmischen und psychologischen Seiten des Glücksspiels sowie mit der Rolle und der Funktion von Körpersprache und Mimik beim Spielen – vor allem beim Bluffen. Zu guter Letzt erlebten sie selbst im Spiel den Reiz und die Komplexität des Gamblings.

### **\*Ohne Kalbsbratwurst kein Erdbeerjoghurt!**

Biologie und Geographie (Larissa Hüni und Hanspeter Schaub)

Wir machen uns kaum Gedanken darüber, wie und unter welchen Bedingungen unsere Nahrungsmittel produziert werden. Wie viel Schweiz steckt eigentlich in den Lebensmitteln, die wir tagtäglich essen? Welche – vielleicht auch unangenehme – Wirklichkeit versteckt sich hinter der Produktion unserer Nahrungsmittel? In einem Betrieb bestimmen einerseits natürliche Umweltfaktoren die Produktion, andererseits beeinflussen aber auch übergeordnete Faktoren, wie zum Beispiel die Schweizer Agrarpolitik oder der Weltmarkt, die Herstellung der Nahrungsmittel. Subventionen und Ausgleichszahlungen spielen eine wichtige Rolle und determinieren wesentlich Produktionsmethoden sowie das Einkommen von Landwirten. Auf mehreren Exkursionen besuchten die Teilnehmer\*innen verschiedene Landwirtschaftsbetriebe in der Region und erhielten Informationen direkt von den Produzent\*innen. Dabei interessierte in erster Linie die primäre Herstellung von Pflanzen- sowie Tierprodukten und weniger die Verarbeitung dieser Produkte.

### **\*Fakt oder Fake?**

Chemie und Philosophie (Raphael Sigrist und Roger Hofer)

Mit Donald Trumps Wahl zum US-Präsidenten ist eine Debatte um «alternative Fakten» und «Fake News» entbrannt. Gibt es überhaupt noch gesichertes Wissen oder ist alles eine Frage der Meinung oder des Standpunktes? Stehen «Fakten» nicht gerade für etwas, das gilt und sicher ist, zu dem es keine Alternativen geben kann? Die Wissenschaften gelten als Massstab für sicheres Wissen und sind daher für unsere hochtechnisierte moderne Kultur von zentraler Bedeutung. Zugleich wachsen aber die Zweifel: Was vermag wissenschaftliches Wissen wirklich? Wie sicher kann es sein? Unterliegen nicht auch das



wissenschaftliche Wissen und damit die Fakten der Interpretation? Die Teilnehmer\*innen beschäftigten sich in der Chemie, als konkretem Beispiel einer wissenschaftlichen Disziplin, mit den Fragen, was genau wissenschaftliches Wissen ist, wie es gewonnen wird und welche Rolle dabei Experimente spielen. Ist das wissenschaftliche Theoriegebäude unfehlbar? Ist es mehr wert, etwas zu wissen als zu glauben? Die Schüler\*innen arbeiteten praktisch und reflektierten theoretisch.

## **Games und Serien – der Heilige Gral des 21. Jahrhunderts?**

(Teresa Amendola und Margarethe Joelson)

Serien und Games fesseln uns. Weshalb ist das so? Sind Serien die logische Weiterführung von Fortsetzungsromanen, und ersetzen Games den Fernsehkrimi? Die Film- und Game-Industrie schlägt natürlich grosses Kapital aus unserer Faszination. Hinter den Games und den Serien stehen Geschichten: Wir werden zu Ritterinnen, Prinzen, Drachen und Hexen, deren Gestalten wir in einer virtuellen Parallelwelt ausleben oder deren Entwicklung wir in einer Serie miterleben können. Die Teilnehmer\*innen hinterfragten die Genese und die Quellen solcher Welten, setzten sich mit dem intellektuellen Wert dieser neuen Erzählformen auseinander und stellten eigene Film- oder Gamesequenzen her.

## **\*Sport und Spiel, durch Physik optimiert**

Sport und Physik (Marius Angst und Wolfgang Pils)

Im Sport oft unbewusst ablaufende physikalische Gesetzmässigkeiten wurden an einigen Beispielen in Sport und Spiel herausgearbeitet, um anschliessend praktisch angewandt zu werden. Die Schüler\*innen vertieften ihr Verständnis von Bewegungsabläufen, um dieses vorteilhaft beim Basketball, Tischtennis, Tennis, Trampolinspringen oder Golfspielen einzusetzen.

## **Disney – Quellen, Adaption, Interpretation**

Deutsch und Englisch (Susanna Schaad und Christine Gmür)

Die Schüler\*innen beschäftigten sich mit Disney-Film-Adaptionen der letzten 80 Jahre. Sie lasen, diskutierten und analysierten die deutschsprachigen Quellen und verglichen sie mit den amerikanischen Verfilmungen. Besonders im Fokus standen «Schneewittchen» bzw. «Snow White and the Seven Dwarfs» (1937), «Aschenputtel» bzw. «Cinderella» (1950), «Dornröschen» bzw. «Sleeping Beauty» (1959), «Der Froschkönig» bzw. «The Princess and the Frog» (2009), «Rapunzel» bzw. «Tangled» (2010) und schliesslich «Fantasia» (1994) mit der Verfilmung von Goethes «Zauberlehrling». Die Teilnehmer\*innen untersuchten die Überlegungen hinter den Verfilmungen, welche Menschenbilder vermittelt werden, ob die Brutalität der Grimm'schen Märchen zugunsten einer familienfreundlichen Unterhaltung weggelassen oder anderswertig substituiert wird und welche Ideologien den Verfilmungen zugrunde liegen. Die Schüler\*innen beschäftigten sich mit den alten Quellstoffen und gewannen Einblicke in die Märchen- sowie die Melodramentheorie.



# Schneesportlager, 1.–4. Klassen 3.–8. Februar 2019

## **Alt St. Johann**

Hauptleitung	Matthias Herrmann
Anzahl Schüler*innen	45

## **Arosa**

Hauptleitung	Hannes Toggenburger
Anzahl Schüler*innen	42

## **Serneus**

Hauptleitung	Marius Angst
Anzahl Schüler*innen	37

## **Churwalden**

Hauptleitung	Christine Gmür
Anzahl Schüler*innen	28





# Sondertage

## Klassentag, 1. Klassen 11. September 2018

1aN/MN/M

### Adventure Park Rheinfall

Zugfahrt von Winterthur nach Marthalen, Rheinwanderung von Marthalen nach Neuhausen, Mittagspause bei einer Feuerstelle, Besuch des Seilparks Rheinfall, Überfahrt mit der Fähre zum Schloss Laufen, Rückfahrt nach Winterthur.  
(Christine Gmür / Nicoletta Ravizza)

1bN/M

### Kronberg

Zugfahrt von Winterthur nach Jakobsbad, Wanderung von Jakobsbad auf den Kronberg, Picknick auf dem Kronberg, Talfahrt mit der Seilbahn, Fahrt mit der Sommerbobbahn, Rückreise von Jakobsbad nach Winterthur.  
(Susanna Schaad / Christoph Germann)

56

1cN

### Luzern

Fahrt mit der Bahn nach Luzern, historische Schnitzeljagd durch die Stadt Luzern, Badespass und Picknick am See, Besuch des Filmtheaters «Oceans 3D-Geheimnisse der Weltmeere» im Verkehrshaus, Heimreise nach Winterthur.  
(Ariane Wildberger / Renato Bühler)

1dN

### Rheinau

Zug- und Busfahrt von Winterthur nach Rüdlingen, Wanderung von Rüdlingen via Ellikon am Rhein nach Rheinau und Picknick unterwegs, Besichtigung der Klosterinsel, Rückfahrt von Rheinau nach Winterthur.  
(Kirsten Mächler / Manlio Sorba)

1eMN

### Kronberg

Zugfahrt von Winterthur nach Jakobsbad, Besuch des Seilparks Jakobsbad Kronberg, Picknick, Barfussweg von Jakobsbad bis Gontenbad, Rückreise von Gontenbad nach Winterthur.  
(Christina Madeo / Andreas Bunschoten)



**1fMN****Einsiedeln**

Zugfahrt von Winterthur nach Einsiedeln, Besichtigung des Klostergeländes und Picknick, Weiterfahrt nach Hurden, Spaziergang auf dem längsten Holzsteg im Zürichsee, Fahrt von Rapperswil zurück nach Winterthur.

([Olivia Batchelor](#) / [Hannes Toggenburger](#))

**1gMN****Küsnacht**

Fahrt mit dem Zug von Winterthur nach Zürich Rehalp, Wanderung über Zollikon zum Küsnachter Horn, Picknick am See, Schifffahrt nach Zürich Bürkliplatz, Foxtrail in der Stadt Zürich, Heimreise nach Winterthur.

([Margherita Fierz](#) / [Daniel Merki](#))

57

**1hM****Kronberg**

Zugfahrt von Winterthur nach Schwägälp, Wanderung von der Schwägälp auf den Kronberg, Talfahrt mit der Schwebebahn nach Jakobsbad, Rodelbahn in Jakobsbad, Rückreise nach Winterthur.

([Peter Nussbaumer](#) / [Corinne Hübscher](#))





# Sporttag, 2.-4. Klassen 11. September 2018

Auszug aus den Ranglisten:

## Mehrkampf

2. Klassen Damen:
1. Shana Koller, 2eMN
  2. Lara Savoldelli, 2hM
  3. Anna Levi, 2cM
3. Klassen Damen:
1. Dominique Beutler, 3fMN
  2. Anina Russenberger, 3hM
  3. Finja Lieske, 3hM
4. Klassen Damen:
1. Lea Schölller, 4dN
  2. Michelle Bretscher, 4aMN
  3. Katja Boss, 4hM
2. Klasse Herren:
1. Julian Gross, 2fMN
  2. Dominik Handlir, 2gMN
  3. Robin Bachmann, 2fMN
3. Klasse Herren:
1. Niels Florijn, 3fMN
  2. Jan Van der Veen, 3gMN
  3. Thomas Stolz, 3bM
4. Klassen Herren:
1. Kevin Kohli, 4eMN
  2. Dario Oehninger, 4fMN
  3. Thierry Meier, 4eMN

## Orientierungslauf

4. Klassen Damen:
1. Alea Gheza / Nadine Stauffer, 4dN
  2. Livia Balle / Anna Ochsner, 4bMN/4bN
  3. Kristina Schüpbach / Svenja Brunner, 4dN
4. Klassen Herren:
1. Pascal Fankhauser / Dominik Isler, 4fMN
  2. Markus Beuggert / Andres Siegmund, 4cN
  3. Timon Schwitter / Raphael Bret / Luca Weindorf, 4bN

# Spieltag, 1.–3. Klassen

## 11. Juni 2019

Auszug aus den Ranglisten:

### Damen

#### Basketball, 1. Klassen:

- 1bc2 Pia Bächli, Valentina Bertuca, Viola Calabresi, Nina Gramatic, Leutrina Islami, Rubina Kostenbader, Ylenja Mora, Satsuki Oda

#### Handball, 2. Klassen:

- 2a1 Sarah Bem Aicha, Yoko Dusek, Sibylle Haag, Vera Rüegge, Julia Steiner, Ellen Sutter

#### Unihockey, 3. Klassen:

- 3ac1 Noemi Caldarulo, Maymouna Camara, Alana Claman, Elisabetta De Donno, Leonie Girard, Talina Job, Blerona Islami, Djelza Mamudi, Lorena Schwerzmann, Sineha Shanmugathas, Larissa Stamm, Lara Von Ah

#### Volleyball, 3. Klassen:

- 3e1 Kim Baumgartner, Samira Britt, Julia Kunz, Livia Leuenberger, Lena Zysset

59

### Herren

#### Handball, 1. Klassen:

- 1g1 Loris Arpagaus, Sven Harangazo, Saviano Hauser, Nils Heyland, Gian Hofer, Florian Mattmüller, Klevis Nrecaj, Silas Vögele, Yves Zeugin

#### Handball, 2. Klassen:

- 2f1 Robin Bachmann, Tim Biallwwons, Tristan Eberhard, Julian Gross, Nicolas Längerich, Wassim Mehran, Vincent Neuber, Pedram Sangi, Miguel Tortosa

#### Unihockey, 2. Klassen:

- 2g1 Dominik Handlir, Tim Helfenstein, Luca Hügler, Jan Kohli, Marvin Loepfe, Serafin Stofer

#### Fussball, 3. Klassen:

- 3ac1 Nick Erne, Livio Frey, Pascal Kägi, Patrick Reller, Jens Weirich, Wim Zimmermann

### Damen und Herren

#### Beachvolleyball, 3. Klassen:

- 3aH1 Paul Brügger, Jens Weirich



# Thementag, 1.–3. Klassen 12. Juni 2019

Die 1. bis 3. Klassen nahmen an folgenden jahrgangsspezifischen Anlässen und Projekten teil:

Die Erstklässler\*innen gruben unter dem Motto «Ab in den Wald!» im Eschenberg-Gebiet Neophyten aus. Begleitet und mit Wissen über das Phänomen «Neophyten» versorgt wurden die Schüler\*innen von acht Lehrpersonen sowie vier Winti Rangers vom städtischen Forstamt. Den zugehörigen Fotowettbewerb gewann die Klasse 1hM.

60

Mit den Zweitklässler\*innen führten die Englisch-Lehrpersonen ein eigens für den Thementag entwickeltes Projekt durch, anlässlich dessen die Schüler\*innen eine Kurzgeschichte des amerikanischen Schriftstellers T. C. Boyle auf verschiedene Arten erarbeiteten. So wurden etwa Drama-Techniken eingeführt, Podcasts hergestellt und einzelne Szenen aus der Geschichte bildnerisch umgesetzt.

Die Drittklässler\*innen nutzten den Tag individuell als Vorbereitungszeit für die kurz bevorstehenden Vormaturitätsprüfungen.



# Autorinnen Im Lee Deutsch mit Meral Kureyshi, 3. und 4. Klassen, 27. November 2018

## «Ich gehe immer unvorbereitet an eine Lesung»

Das Ereignis begann um 9.25 Uhr in der Aula. Alle Dritt- und Viertklässler\*innen strömten aus ihren Schulstunden in den alten Lee-Gemäuern in Richtung Betonblock und nahmen dort im grossen Saal Platz. Die versammelte Schülerschaft wurde von Frau Damman begrüsst, die ihrerseits die Autorin kurz vorstellte und einen Einblick in deren Werdegang gewährte. Meral Kureyshi kam 1992 aus dem heutigen Kosovo in die Schweiz, und zwar nach Bern, wo sie später am Schweizerischen Literaturinstitut studierte. Mit den Worten «... freuen Sie sich mit mir auf eine spannende Erfahrung!», lenkte die Prorektorin die Aufmerksamkeit auf Meral Kureyshi.

Als die junge Schriftstellerin uns ebenfalls begrüsst hatte, knipste sie – ganz im Mainstream – zunächst ein Foto von dem Event für ihre Instagram-Story. Während die Autorin schliesslich das Buch auf ihrem Tisch aufschlug, um die Lesung zu beginnen, liess sie, beinahe entschuldigend, den Kommentar fallen: «Ich gehe immer unvorbereitet an eine Lesung, sonst wird es mir langweilig beim ständigen Vorlesen aus meinem Buch.»

61

Ihre fehlende Vorbereitung blieb dem Publikum nicht verborgen, doch die für das unvorbereitete Vorlesen ebenso charakteristische wie unüberhörbare Sprechmelodie war der Konzentration zuträglich und machte das Zuhören interessant. Am Ende der Lesung jedoch wusste man nicht viel Aussagekräftiges über das Buch, da nur bruchstückweise Informationen über dessen Inhalt durchsickerten und vor allem der Schreibstil der Autorin evident wurde.

Nach der vierzigminütigen Lesung mussten alle Drittklässler\*innen wieder zurück in den regulären Unterricht wechseln, während der spannendste Teil des Halbtages ausschliesslich den Viertklässler\*innen vorbehalten blieb. Diese durften nun noch weitere zwei Lektionen mit der Autorin über ihr Werk «Elefanten im Garten» diskutieren und ihr Fragen stellen.

Wie aus diversen Quellen durchsickerte, empfanden viele das Gespräch über das literarische Werk als wenig mitreissend, und zwar nicht zuletzt deshalb, weil Fragen an die Autorin meist von derselben durch Gegenfragen geblockt wurden. Als die Diskussion von der Interpretation des Romans in Richtung aktuelle Flüchtlingspolitik abschweifte und interessanter wurde, unterbrach Frau Damman das Gefecht zwischen der Autorin und einem Mitglied der Jungen SVP und lenkte die Diskussion wieder in literarische Bahnen. Während die Viertklässler\*innen immerhin noch eine Diskussion mitverfolgen durften, bleibt der Anlass den Drittklässler\*innen als eher verwirrende Vorlesestunde in Erinnerung.

[Alexander Schwab, 3gMN \(Text von der Redaktion gekürzt\)](#)



# Französisch mit Fatou Diome, 3. und 4. Klassen, 25. März 2019

## Eine Begegnung mit der Autorin Fatou Diome

Im Frühling besuchte die franko-senegalesische Schriftstellerin Fatou Diome zwecks einer Lesung die Kantonsschule Im Lee. Zur Vorbereitung informierten sich die Dritt- und Viertklässler\*innen über die Biografie der Autorin und lasen mehrere Kurzgeschichten oder Ausschnitte aus ihrem Roman «Le Ventre de l'Atlantique».

Die in Senegal geborene und heute in Frankreich lebende Autorin kam auf Französisch mit unseren Schüler\*innen ins Gespräch, sang zur Begrüssung ein Lied auf Wolof, beeindruckte durch ihre Energie und Lebensfreude, regte mit ihren scharfen Beobachtungen zum Denken an und hinterliess beim Publikum, wie die nachfolgenden Gedanken zeigen, einen bleibenden Eindruck.

«Es war interessant, die ganze Sache aus einer anderen Perspektive und auch die Vorstellung der Autorin von ihrem eigenen Werk zu sehen. Mme Diome schien energievoll und motiviert, als sie mit uns sprach. Die Art, mit der sie Dinge erklärte, war faszinierend. Obwohl ich vieles nicht verstand, machte mir der Anlass Spass.»

62

Manasi Tiwari, 4fMN

«Ich fand den Autor\*innenhalbtage mit Fatou Diome sehr spannend, da wir den Hintergrund ihres Buches von ihr persönlich erfahren haben. Ich fand es ausserdem toll, dass wir die Möglichkeit hatten, ihr Fragen zu stellen.»

Sivalakshana Sivarajah, 4fMN

«Es war interessant, einen französischen Dialekt zu hören. Am Anfang war es ein bisschen schwierig, sie zu verstehen, aber ich glaube, dass sie versuchte, so deutlich wie möglich zu reden. Besonders informativ fand ich die uns gewährten persönlichen Einblicke in ihre Erfahrungen und Ansichten als Autorin, die sich zu zwei Ländern hingezogen fühlt.»

Jussef Akbari, 4fMN

Christina Madeo, Fachschaft Romanistik



# MINT-Tag, 3. Klassen

## 12. November 2018

Der MINT-Tag als fester Bestandteil des MINT-Konzepts der Kantonsschule Im Lee dient der Förderung der sogenannten MINT-Disziplinen. MINT steht für Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik, für diejenigen Disziplinen also, in denen die Schweiz einen Fachkräftemangel aufweist. Studierende entsprechender Richtungen gewährten unseren Drittklässler\*innen anhand von Kurzpräsentationen am Morgen Einblick in folgende Studiengänge:

- Bauingenieurwesen
- Chemie / Biochemie
- Elektrotechnik / Informationstechnologie
- Informatik
- Lebensmitteltechnologie
- Maschinenbau / Verfahrenstechnik
- Pharmazeutische Wissenschaften
- Physik
- Umweltnaturwissenschaften

63

Nachmittags öffneten diverse Firmen mit einem breiten Spektrum an Berufsfeldern ihre Türen für unsere Schüler\*innen:

- Bühler AG (Uzwil)
- ESRI Schweiz AG (Zürich)
- Hunziker Betatech AG (Winterthur)
- Kistler AG (Winterthur)
- Kuhn Rikon AG (Rikon)
- SBB (Winterthur)
- SCS Supercomputing Systems AG (Zürich)
- Skyguide AG (Wangen b. Dübendorf)

Unser Dank gebührt allen Beteiligten, so etwa den Studierenden, den verschiedenen oben genannten Firmen und nicht zuletzt der Firma Senarclens, Leu + Partner für die Organisation dieses sowohl interessanten als auch informativen Tages.



# Freifachunterricht

## **Im Herbstsemester 2018/2019 wurde in den folgenden Fächern Freifachunterricht erteilt:**

Latein (3 Klassen); Italienisch (1 Klasse); Russisch (1 Klasse); Spanisch (2 Klassen); je ein Kurs für Certificate in Advanced English (CAE) und Diplôme d'études en langue française (DELFL); je ein Kurs in Bandworkshop, Unterstufenchor, Kammerchor, Debattieren, China (Sprache und Kultur), Technologien der Zukunft, Philosophie, Schultheater; mehrere Kurse in «Sport am Mittag»; doppelt geführt wurde das Modul «Steuern und Steuererklärung» (zwei Doppellektionen) für die 4. Klassen.

64

## **Im Frühlingsemester 2019 wurde in den folgenden Fächern Freifachunterricht erteilt:**

Latein (4 Klassen); Italienisch (1 Klasse); Russisch (1 Klasse); Spanisch (3 Klassen); ein Kurs für Diplôme d'études en langue française (DELFL); je ein Kurs in Bandworkshop, Unterstufenchor, Kammerchor, Debattieren, Kunstgeschichte, Philosophie, Informatik, Schultheater; mehrere Kurse in «Sport am Mittag»; zwei Module (à vier Doppellektionen) zu den Themen «Antrieb und Motorentechnik» und «Katalyse» für die 1. Klassen.



# Musik und Theater

## «Mir müänd usää, gönd verusää, us dem Huss!»

Diese Textzeilen werden all denjenigen Schüler\*innen, die im diesjährigen Chor der 3. und 4. Klassen mitsangen, wohl noch lange in Erinnerung bleiben, denn: Mein Kollege Christoph Germann initiierte anlässlich unseres Auszugs aus dem Hauptgebäude einen musikalischen Event. Zum Abschluss dieser Veranstaltung sang der Chor mit fast überbordender Begeisterung den Song «Route 66» in einer äusserst witzigen Textfassung von Christoph Germann. Darin wurde über den bevorstehenden Auszug aus dem Hauptgebäude der Kantonsschule Im Lee berichtet sowie über die Vorzüge des vorübergehenden Standortes an der Stadthausstrasse nachgedacht: «Ja weisch, vom Istanbul sim Döner wirsch immer schöner.»

Doch der Reihe nach drei musikalischen Veranstaltungen:

## «Music:Eyes» – Ein Projekt der 3. und 4. Musik-Schwerpunktfach-Klassen und der Musikklassen der Kantonsschule Rychenberg sowie dem Musikkollegium Winterthur

Aufführung: 7. Dezember 2019 im Stadthaus Winterthur

Unsere beiden Schwerpunktfach-Klassen erhielten den Auftrag, mit Hilfe der App «Music:Eyes» je einen Satz aus Johannes Brahms' 4. Sinfonie digital zu visualisieren. Basierend auf einer vorgängigen Analyse der beiden Sätze entwickelten die Schüler\*innen in mehreren kleineren Gruppen Ideen, wie musikalische Verläufe in ein aus Formen und Farben bestehendes bewegtes Bild übersetzt werden könnten. Die Arbeit erforderte viel Geduld und Ausdauer von Seiten der Schüler\*innen, denn immer wieder mussten technische Schwierigkeiten überwunden werden, um die Ideen am Computer digital umzusetzen. Schlussendlich entstand eine eindruckliche Interpretation der Komposition von Johannes Brahms, die an einem Freikonzert im Stadthaus öffentlich gezeigt und gewürdigt wurde.

Mitwirkende:

3. und 4. Schwerpunktfach-Klassen Musik

«Music:Eyes»: Etienne Abelin, Lushen Wu, Oliver Hauser

Musikkollegium Winterthur, Leitung: Thomas Zehetmair

## Chorkonzert: «The Manhattan Transfer – Hits & Latin Songs»

Aufführungen: 5. und 6. April 2019, Aula der Kantonsschulen Im Lee und Rychenberg

Nachdem unser Chor im letzten Jahr «Ein Deutsches Requiem» von Johannes Brahms erfolgreich zur Aufführung gebracht hatte, nahmen wir uns dieses Jahr ein populäres Programm vor und studierten zahlreiche Songs aus zwei unterschiedlichen Stilrichtungen ein. Auf der einen Seite standen die grossen Hits der im Jahre 1972 gegründeten legendären Vokalgruppe «The Manhattan Transfer» mit Titeln wie «Route 66» oder «Java Jive». Zwei aus talentierten Schüler\*innen bestehende Ensembles interpretierten überzeugend «A



Nightingale in Berkley Square» sowie «How High the Moon» und brachten das Publikum damit zum Schmelzen. Diesen Swing-Nummern stellten wir eine Reihe Latin-Songs gegenüber. Die intimeren Titel wie «Agua de Beber», «How Insensitive» oder «Flor de Lis» sangen wir mit dem kleiner besetzten Kammerchor, während die schnelleren Songs wie «Mas Que Nada» oder «Carribbean Getaway» durch die vielen Stimmen des ganzen Chores eine eindruckliche Dynamik erhielten.

Eine kleine Überraschung gab es nach der Pause: Aileen Mazenauer und Yael Yimam präsentierten uns zum live gespielten und rasend schnell vorgetragenen Song «Opus One» eine virtuose und perfekt gelungene Steptanz-Show. Last but not least: Eine tolle, äusserst bewegliche Band gab dem Chor in den Schlussproben den nötigen «Kick» und begleitete die Sänger\*innen grandios durch die beiden Konzerte.

Mitwirkende:

Grosser Chor und Kammerchor

Lea Wiederkehr, Peter Nussbaumer, Leitung

Christoph Germann, Klavier, Chorassistenz

Manuel Eugster, Kontrabass

Stefan Mens, Gitarre

Manuel Ramirez, Schlagzeug

Anne-Marie Duhr, Trompete

Nicolas Indlekofer, Trompete

Cédric Peier, Trompete

Dylan Otis, Tontechnik

66

### «LEE-Adee» – Ein musikalisches Auszugsfest

Aufführung: 5. Juli 2019

Wie eingangs erwähnt, beendeten wir das Schuljahr mit einem musikalischen Anlass der besonderen Art. Wir wollten das Hauptgebäude nicht einfach still und klammheimlich verlassen, sondern sozusagen mit Pauken und Trompeten. In den Wochen vor dem letzten regulären Schultag probten diverse kleinere und grössere Formationen mit Schüler\*innen aus den 3. Klassen kurze musikalische oder tänzerische Programme. Mit grosser Freude stellten wir fest, dass die verschiedenen Gruppen, die mehrheitlich ohne Lehrpersonen funktionierten, hochmotiviert an ihrem Projekt arbeiteten. Am letzten Schultag konnte unsere gesamte Schüler- und Lehrer\*innenschaft im Fünfminutentakt von Darbietung zu Darbietung wechseln: An neun verschiedenen Standorten im Hauptgebäude begeisterten insgesamt 14 Formationen das Publikum. Zum Schluss der «LEE-Adee»-Veranstaltung trafen sich nochmals alle in der Aula und sangen eben jene anfangs erwähnten Textzeilen: «Jetzt isch fertig, hütt isch würckli Schluss.

Mir müänd usää, gönd verusää, us dem Huss!»

Peter Nussbaumer, Fachschaft Musik



## Kolumbus oder Die Entdeckung Amerikas Ein chronischer Anachronismus in sechs Bildern

nach Jura Soyfer  
in der Fassung von Jordi Vilardaga

Kolumbus hat ein Fernrohr und einen Kompass, und er hat eine Vision: Ihm schwebt für ein Problem mit Weltbedeutung eine revolutionäre Lösung vor, der neue Seeweg nach Indien. In der Theorie ist ihm alles klar, die Realität sieht anders aus.

Die Königin hat eine Krone, und sie sehnt sich nach Liebe: Sie ist fasziniert von dem Mann mit der Weitsicht und der Energie, der beseelt ist von seinem Ideal. Sie schickt ihn auf seine Reise und ermöglicht die Entdeckung Amerikas.

Vendrino hat ein Amt und Beziehungen, und er hat ein Ziel: Macht und Geld. Der gewiefte Manipulator ist allen andern immer einen Denkschritt voraus. Kolumbus hat die Idee, Vendrino wertet sie aus. Zug um Zug spielt er die Partie, nach seinen Regeln, pragmatisch, rücksichtslos.

		Ideen	Macht				Fortschritt
	Geltung			Glaube			
Gier	Gewalt					Visionen	
			Gier	Profit		Grösse	
	Liebe	Taktik			Gewissheit		
		Manipulation		Einfluss			Reichtum
Ansehen					Ideale		
		Freiheit				Ehre	

Schach der Menschlichkeit!

Und Matt.

Beat Müller, Fachschaft Deutsch



# Individueller Fremdsprachen- aufenthalt, 2. Klassen 8.–19. Juli 2019



Fünf Schülerinnen haben von der Möglichkeit Gebrauch gemacht, für sich einen individuellen Fremdsprachenaufenthalt in der Sprachregion ihrer Wahl zu organisieren. Sie haben sich für folgende Destinationen entschieden:

- 68 [Paris](#) LSI Language Studies International
- [Nizza](#) Azurlingua
- [Biarritz](#) BLS France Langue
- [Brest](#) School of French CIEL Bretagne

## Die Kantonsschule Im Lee – eine «MINT-aktive» Schule!

Als eines von schweizweit lediglich 18 Gymnasien wurde die Kantonsschule Im Lee am 6. Juni 2019 am Paul Scherrer Institut in Villigen von der Akademie der Naturwissenschaften Schweiz (SCNAT) mit dem MINT-Label ausgezeichnet. MINT ist die Abkürzung für «Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik», allesamt Fachrichtungen, in die traditionell sehr grosse Hoffnungen gesetzt werden bei der Bewältigung von zukünftigen Herausforderungen der Gesellschaft. Sei es die Entwicklung von wirksamen Medikamenten gegen bisher unheilbare Krankheiten, der Umgang mit dem Klimawandel, die Bereitstellung von Energie oder die Entwicklung von künstlicher Intelligenz: Sämtliche dieser Gebiete sind auf gut ausgebildete und motivierte Menschen angewiesen.

Den Gymnasien kommt in dem Kontext eine besondere Rolle zu, denn die jungen Menschen erhalten während ihrer Schulzeit an einem Gymnasium ein breites und tiefes Verständnis für die unterschiedlichen MINT-Bereiche, damit sie dieses später in ihrem Berufs- sowie Privatleben einbringen und davon profitieren können. Dies soll keineswegs nur auf die Schüler\*innen des MN-Profiles zutreffen, sondern auf die Absolvent\*innen aller Profile, worauf die Jury besonderen Wert legt. Überzeugt hat die Kantonsschule Im Lee in folgenden Punkten: den interdisziplinären Sonderwochen, dem Laborunterricht, der sehr guten technischen Ausstattung der Naturwissenschaften, dem Angebot an MINT-Freifächern, dem MINT-Labor, den fachlich hochstehenden mathematischen Maturitätsarbeiten, der Nähe zur Naturwissenschaftlichen Gesellschaft Winterthur (NGW) sowie der regelmässigen Teilnahme der Schüler\*innen an Wettbewerben wie Fach-Olympiaden oder dem Känguru. Nun darf sich die Kantonsschule Im Lee von 2019 bis 2024 offiziell als «MINT-aktives Gymnasium» bezeichnen!

69

Jonas Hostettler, Fachschaft Chemie (aus «Leeporello» Nr. 35, bearbeitet)





## Känguru

21. März 2019

Auch in diesem Jahr haben die teilnehmenden Schüler\*innen die Kantonsschule Im Lee wieder sehr erfolgreich vertreten. In der Kategorie 9./10. Schuljahr klassierten sich 49% im besten Viertel der Schweiz, wovon acht unter den besten 100 bei einer Teilnehmer\*innenzahl von 7183. In der Kategorie 11.–13. Schuljahr rangierten 74% im besten Viertel der Schweiz, 16 von ihnen unter den besten 100, und dies bei einer Teilnehmer\*innenzahl von insgesamt 1807.

### Kategorie 9./10. Schuljahr:

Name	Klasse	Rang (Lee)	Rang (CH)
Jan Birmanns	1aMN	1	12
Raphael Koruna	1eMN	2	16
Laurin Reutemann	1eMN	3	16

70

### Kategorie 11.–13. Schuljahr:

Name	Klasse	Rang (Lee)	Rang (CH)
Raphael Angst	4fMN	1	4
Moriz Hofer	3gMN	2	15
Salome Männchen	4aMN	3	19

Linda Holder, Fachschaft Mathematik

## Internationale Mathematik-Olympiade

Raphael Angst (4fMN) gewann an der 60. Internationalen Mathematik-Olympiade in Bath (England) eine der drei Bronzemedailles für das Schweizer Team.



## Balmer Preis 2019

Der Balmer Preis wird alljährlich von der Schweizerischen Chemischen Gesellschaft an Einzelpersonen oder Lehrpersonenteams verliehen, die durch innovativen Chemieunterricht auf der Gymnasialstufe bestechen. Die Preisträgerin 2019 heisst, wie der gravierten Medaille unten zu entnehmen ist: Rita Oberholzer, ihres Zeichens Rektorin der Kantonsschule Im Lee und Chemielehrerin ebendort.



71

Die Schweizerische Chemische Gesellschaft ehrte das von Rita Oberholzer entwickelte und mittlerweile über die Grenzen hinaus verbreitete Experiment zur Eloxierung von Kugelschreiberhülsen. Das Experiment erfüllt die für eine Auszeichnung vorgegebenen Kriterien eines neuartigen didaktischen Ansatzes im praktischen Bereich, der sich unkompliziert im Unterrichtsalltag auf der Gymnasialstufe umsetzen lässt und keine hohen Kosten verursacht.



## Kantonaler Zürcher Mittelschulsporttag in Zürich, 12. September 2018

### Damen

#### Fussball: Rang > 5

Betreuer: Marius Angst

Azzolini Lara	2cN
Cao Sara	3hM
DillierJoena	3hM
GygerVanessa	4dN
Haag Sybille	2aMN
Jegerlehner Anna	2dN
Radwanski Chloé	3hM
Riediker Alice	3dN
Zyberaj Liridona	3dN

#### Leichtathletik: 7. Rang

Betreuerin: Desirée Keusch

Bölsterli Natalie	3dM
Bölsterli Selina	3cN
Boss Katja	4hM
Frischknecht Valery	3cN
Girard Leonie	3cN
Lütolf Claudia	3cN
Schüpbach Kristina	4dN
Steiner Julia	2aMN

72

#### Orientierungslauf: 2. Rang

Betreuer: Remo Frei

Hohl Anja	3fMN
Hohl Annina	1fMN
Sieber Patrizia	1bM

#### Volleyball: 3. Rang

Betreuerin: Kirsten Mächler

Bolleter Sophie	1aMN
Brunner Svenja	4dN
Huber Nadine	4hM
Kunz Julia	3eN
Leuenberger Livia	3eMN
Malavolti Ladina	3bN
Ochsner Anna	4bN
Russenberger Anina	3hM
Vetsch Nora	4aN



**Herren****Basketball: Rang > 8**

Betreuer: Matthias Schürch

Ceravolo Nico	4bMN
Chokchampa Tsering	4bMN
Dinh Victor	4bMN
Hofer Moriz	4fMN
Istenic Leo	2aMN
Ochsner Tobias	2bN
Rares Mihai	2gMN

**Beachvolleyball: 4. Rang**

Betreuerin: Jana Kratzer

Oertli Lukas	4eMN
Weber Georg	4eMN

**Fussball: 6. Rang**

Betreuer: Beat Müller

Durand-Maniclas Yann	4cN
Erne Nick	3cN
Forberger Mathis	2b
Frey Livio	3cN
Gerber Sebastian	2bN
Hadza Sabedin	4eMN
Isljami Erion	3gMN
Kägi Pascal	3aMN
Keller Linus	2cN
Müller Quentin	4fMN
Ritschard Björn	4cN
Siegmund Andres	4cN
Zimmermann Wim	3aMN

**Unihockey: 4. Rang**

Betreuerin: Simone Berner

Beuggert Markus	4cN
Handlir Dominik	2gMN
Isler Dominik	4fMN
Lautenschlager Linus	1gMN
Loepfe Marvin	2gMN
Sartori Vincenzo	2gMN
Stofer Serafin	2gMN
Walk David	3gMN
Zybach Andrin	2bMN



## Mixed

### Badminton: 1. Rang

Betreuerin: Daniela Seiler

Baumgartner Kim	3eMN
Schöller Lea	4dN
Vermeirssen Jonathan	4fMN

### Orientierungslauf: 4. Rang

Betreuer: Remo Frei

Jürgens Finn	4aMN
Kunz Carmen	4dN
Wild Yannic	3dN



## Podium zu den Kantonsratswahlen

12. März 2019

Im Rahmen der staatspolitischen Bildung organisierte die Fachschaft Geschichte am 12. März 2019 unter der Leitung von Kevin Heutschi und Renato Bühler ein Wahlkampfpodium für die vierten Klassen.

Folgende Jungpolitiker\*innen kreuzten auf der Bühne der Aula die rhetorische Klinge: Sarah Akanji (JUSO), Kaan Bayir (JGLP), Simon Büchi (JSVP), Vincent Neuber (Junge Grüne), Raphael Perroulaz (Jungfreisinnige) und Serainia Raymann (JEVP).

Für die Moderation konnten die Organisatoren Silvana Grunder (4bN) und Josua Bär (4bMN) sowie Pia Kugler (4gM) gewinnen. Die von ihnen angeregte Diskussion drehte sich zuerst um das Thema Migration im Allgemeinen und Flüchtlingsfragen im Speziellen. Ein anderes, von den Schüler\*innen vorgängig gewünschtes Thema war «Ehe für alle», und abschliessend wurde intensiv über Klimafragen und Klimastreiks debattiert. Dabei konnten sich die Politiker\*innen nicht zuletzt dank der engagierten Moderation unserer Schüler\*innen ausgewogen in Szene setzen und ihre jeweiligen Positionen in einer offenen, von Fairness geprägten Atmosphäre darlegen.

Die vielen guten Fragen aus dem Plenum waren ein eindrücklicher Beleg für das lebendige politische Interesse unserer Gymnasiast\*innen. Und das von der Fachschaft Geschichte bereits mehrfach angewandte Konzept mit moderierenden Schüler\*innen bewährte sich auch diesmal – alle drei Jungmoderator\*innen erledigten ihre Aufgabe hervorragend.

Renato Bühler und Kevin Heutschi, Fachschaft Geschichte



## Klimagruppe Im Lee

Der heisse und vor allem viel zu trockene Sommer 2018 war für manche ein Weckruf: Die Klimakrise ist da, sie ist real und betrifft nun auch die Schweiz immer stärker. Während Bauern Mühe haben, Futter für ihre Tiere zu beschaffen, und warnen, einen zweiten solchen Sommer nicht durchzuhalten, leiden auch Pflanzen und Tiere. – Werden grosse Waldbrände demnächst auch hier wüten? Die Wissenschaft verweist eindringlich darauf, dass jetzt gehandelt werden müsse, um die gravierendsten Auswirkungen des Klimawandels zu vermeiden.

76

Während viele Menschen der älteren Generationen bis jetzt davon ausgehen, dass sie von den schlimmsten Folgen des Klimawandels verschont bleiben werden und deshalb leider wenig bis gar nichts gegen die drohende Gefahr unternehmen wollen oder diese gar kleinreden, wird immer mehr jungen Menschen bewusst, dass ihnen ihre Lebensqualität durch die Folgen des sich beschleunigenden Klimawandels schon relativ bald genommen wird. Greta Thunberg, eine schwedische Schülerin, hat den «Schulstreik für das Klima» ins Leben gerufen. Sie ermahnt die Weltgemeinschaft eindringlich, jetzt taugliche Lösungen zu finden. Immer mehr Schüler\*innen folgen ihr weltweit: Das Thema beschäftigt auch viele an der Kantonsschule Im Lee.

Wir wollen in der Klimagruppe herausfinden, wie die Kantonsschule Im Lee mit dieser existentiellen Bedrohung umgehen soll: Welche Lösungen kommen in Frage? Wie bewirken wir etwas? Wie soll das Thema im Unterricht behandelt werden? – Wir können und wollen nicht so tun, als ob uns dieses Problem nichts angehe.

Die Klimagruppe steht allen Interessierten an der Kantonsschule Im Lee offen – schaut vorbei und bringt euch ein! Die Treffen werden jeweils auf einem Plakat angekündigt.

Jonas Hostettler, Fachschaft Chemie (aus «Leeporello» Nr. 34, bearbeitet)



# Maturität



## Juni / Juli 2019

Alle Schüler\*innen des neusprachlichen und des musischen Profils legen eine schriftliche oder mündliche Vormaturitätsprüfung in einem naturwissenschaftlichen Fach ab; zur Auswahl stehen Biologie, Chemie und Physik. Schüler\*innen mit Schwerpunktfach Musik legen am Ende der 3. Klasse am Konservatorium eine Instrumentalprüfung ab. Die Schüler\*innen des mathematisch-naturwissenschaftlichen Profils wählen zwischen einer Vormaturitätsprüfung in einem nicht schwerpunktspezifischen naturwissenschaftlichen Fach und einer Englischmatur, die am Ende der 4. Klasse, im Rahmen der Maturitätsprüfungen (mündlich oder schriftlich), abgenommen wird.

79

Folgende Wahlen wurden getroffen:

Biologie:	52 Schüler*innen
Chemie:	54 Schüler*innen
Physik:	39 Schüler*innen
Instrument:	19 Schüler*innen



# Maturitätsprüfungen, 4. Klassen



## Juni 2019

145 Maturand\*innen traten zu den Prüfungen an. Einer hat die Prüfungen leider nicht bestanden. Wir wünschen ihm bei der Wiederholung viel Erfolg.

Die Erfolgreichen verteilten sich wie folgt auf die Profile:

Neusprachlich	57	45 Schülerinnen und 12 Schüler
Mathematisch-naturwissenschaftlich	54	13 Schülerinnen und 41 Schüler
Musisch	33	32 Schülerinnen und 1 Schüler

15 Kandidat\*innen verschiedener Profile legten eine zweisprachige Maturität (Immersion) in Deutsch und Englisch ab.

80

Herzliche Gratulation allen Maturand\*innen!

Die besten Notendurchschnitte in den verschiedenen Profilen:

N-Profil	Silvana Grunder	5.58	Kompensationszahl + 20.5 (Jahgangsbeste)
M-Profil	Luisa Steiger	5.58	Kompensationszahl + 20.5 (Jahgangsbeste)
MN-Profil	Lara Schärer	5.50	Kompensationszahl + 19.5

Elf Kandidatinnen und zwei Kandidaten legten zusätzlich erfolgreich die Ergänzungsprüfung in Latein ab.





# Maturitätsfeier

## 6. Juli 2019

Anfangs Juli war es so weit für die Maturand\*innen: Sie und ihre Angehörigen waren geladen zur langersehnten Übergabe der Maturitätszeugnisse im Konzertsaal des Stadthauses Winterthur. Der feierliche Moment, von der Rednerin Tiana Angelina Moser als «Meilenstein» bezeichnet, markierte für die frisch Maturierten zugleich ein Ende und einen Anfang.

In ihrer primär zukunftsgerichteten Rede blickte die heutige Nationalrätin der Grünliberalen Partei und Ehemalige der Kantonsschule Im Lee, Tiana Angelina Moser, zunächst kurz auf ihre eigene Schulzeit zurück, um den Anwesenden zu vergegenwärtigen, wie nützlich und alltagstauglich die von ihr im Gymnasium erworbenen Fertigkeiten, namentlich die naturwissenschaftlichen Basiskonzepte, das Verständnis historischer Kontexte und nicht zuletzt die Sprachkenntnisse sind. Nun aber, so die nationale Politikerin, sei es an den Maturand\*innen, damit etwas anzufangen. Sie rief dazu auf, möglichst vielfältige Erfahrungen zu sammeln sowie Verantwortung zu übernehmen, einerseits, um das eigene Leben zu gestalten, und andererseits, um aktiv dazu beizutragen, dass der nicht selbstverständliche Wohlstand und Sicherheitsstandard in diesem Land zukünftigen Generationen erhalten bleibe: «Gestalten Sie Ihr Leben und Ihre Zukunft selbst, sonst machen es andere für Sie. [...] Betroffen davon sind Sie so oder so.»

81

Eine gewisse Aufbruchstimmung war tatsächlich zu spüren im Anschluss an den Festakt, doch ob diese mit der Rede oder den über dem Freiluft-Apéro aufziehenden Regenwolken in Zusammenhang stand, bleibt eine offene Frage.



# Maturand\*innen



## 4aN/MN/M

Ammann Ada, Augstburger Maria, Bajraktaraj Edonis, Blanc Dominic, Bretscher Michelle, Bytyqi Flutur, Jürgens Finn, Kellermann Stefanie, Lotzer Lilian, Männchen Salome, Müller Dominic, Rhyner Vivianne, Tommasi Anna, Vermeirssen Ellen, Vetsch Nora

## 4bN/MN

Abitabile Simone, Akbari Ehsan, Akbari Mohamad, Balle Livia, Bär Josua, Bret Raphael, Ceravolo Nico, Chiapolini Jane, Chokchampa Tsering, Dettling Benjamin, Dinh Victor, Etter Irina, Grunder Silvana, Halbeisen Meredith, Kappeler Fabiola, Meier Naomi, Ochsner Anna, Schwitter Timon, Vinca Luiza, Weindorf Luca

## 4cN

Beuggert Markus, Bischoff Michèle, Da Costa Boris, Däppen Noemi, Durand-Maniclas Yann, Giessler Talina, Gussmann Gian Luca, Hubmann Linda, Jacopino Alessandra, Kierysch Jana, Lutz Marlene, Ritschard Björn, Schepers Lea, Schurter Fiona, Schwarz Marc, Senn Dharma, Siegmund Andres, Stukalina Darja, Tschopp Vanessa, Yimam Yael

## 4dN

Acharya Indira, Brunner Svenja, Bruno Chiara, Friesecke Leandra, Gheza Alea, Gyger Vanessa, Hammadou Céline, Kunz Carmen, Largo Sara, Rizzo Sara, Schlatter Lea-Ori, Schölller Lea, Schüpbach Kristina, Stauffer Nadine, Wiesendanger Jana, Zinetti Lara

## 4eMN

Amaro Tomé Josiana, Baltensperger Glen, Bordt Raphael, Csomor Elias, Eggstein Manuel, Furrer Laura, Grütter Maica, Ilic Suzana, Kohli Kevin, Liang Berti Qin, Meier Thierry, Oertli Lukas, Robinson Coelina, Röllin Mike, Schärer Lara, Srivaratharajah Milinya, Weber Georg, Weidmann Johanna, Wendel David, Widmer Salome



**4fMN**

Angst Raphael, Bühler Benjamin, Fankhauser Pascal, Imhof Dominique, Isler Dominik, Keller Kaspar, Maily Samuel, Müller Quentin, Müntener Pascal, Oehninger Dario, Pfingstl Colin, Schumacher Florian, Staubli Severin, Vermeirssen Jonathan, Verzino Costantino, Von Arburg Sebastian, Weber Alessandro

**4gN/M**

Buff Cristina, Jaeger Cheyenne, Kapaklikaya Zeynep, Keller Lea, Kessler David, Köhler Jessica, Kugler Pia, Laber Leo, Lo Monte Alessia, Mazenauer Aileen, Sieber Laura, Steiger Luisa, Süzen Selin, Tiwari Ayushi, Uthayaselvam Nitharsan, Walker Tori May, Welter Michelle, Wertli Beatrice

83

**4hM**

Bernardini Mireya, Bornhauser Kajsa, Boss Katja, Brockmüller Alicia, De Jong Rebecca, Garzotto Sarina, Hasler Isabel, Huber Nadine, Justo Benjamin Catarina, Klee Rebecca, Minder Vera, Savio Lina, Schär Aska, Scholten Annika, Spiegel Lea, Suhner Céline, Wahl Sophie, Weiss Elin

# Maturitätsarbeiten

## Ausgezeichnete Maturitätsarbeiten

Die Jury der Kantonsschule Im Lee wählte unter den von den Betreuungspersonen eingereichten Vorschlägen die drei besten Maturitätsarbeiten des Jahrgangs aus, und Prorektorin Regula Damman überreichte anlässlich der Maturitätsfeier im Namen der Johann Jacob Rieter-Stiftung die Auszeichnungsurkunden sowie die Preise.

Coelina Robinson (4eMN): [The Gender Gap in Computer Science – An Analysis of Factors Influencing Students' Interest](#)

Weshalb studieren in der Schweiz – im internationalen Vergleich – prozentual viel weniger Frauen als Männer Informatik? Coelina Robinson hat selbst einen Online-Fragebogen entwickelt, 210 Schüler\*innen befragt und die Antworten mit verschiedensten Faktoren verknüpft und ausgewertet. Die in Englisch verfasste Arbeit ist erstaunlich fundiert und wissenschaftlich gestaltet. Sie belegt differenziert, dass das soziale Umfeld der Schüler\*innen, nämlich Eltern, Freunde und kompetente Mathematik- und ICT-Lehrpersonen, den grössten Einfluss hat. Wir haben vor allem deswegen so wenige Informatikerinnen in der Schweiz, weil die Mädchen hier in ihrer Kindheit nur begrenzt mit Informatik konfrontiert werden. Das Fazit der Arbeit lautet: Schulen sollten so früh wie möglich mit Informatikunterricht beginnen, und zwar von kompetenten Lehrpersonen vermittelt, egal welchen Geschlechts.

84

Dharma Senn (4cN): [Storm on the Salt Water Sea – The Story of Mary Read](#)

Schon mal gehört von einer Piratin namens Mary Read? Einige wenige historische Quellen belegen, dass es sie tatsächlich gegeben hat, und zwar im frühen 18. Jahrhundert, im «Goldenen Zeitalter der Piraterie». Gestützt auf die historischen Gegebenheiten erzählt Dharma Senn – in Englisch – ausdrucksstark und spannend die tragische Lebensgeschichte einer englischen Freibeuterin in einer patriarchalen Welt. Die Ich-Erzählerin Mary Read hat fast ihr ganzes Leben getarnt als Mark Read auf hoher See zugebracht und dort ebenso tapfer wie die Piraten gekämpft. Jetzt ist sie schwanger und sitzt im Gefängnis. Sie kann ihre Lebensgeschichte dem Mithäftling Eugene nur deshalb noch anvertrauen, weil das Todesurteil an ihr selbst erst nach der Geburt ihres Kindes vollstreckt werden soll. Eugene seinerseits stirbt unmittelbar nach dem Gespräch mit Mary am Galgen. Entstanden ist ein 94 Seiten starker Kurzroman, präzise, expressiv und ebenso eindrücklich wie atmosphärisch erzählt.

Boris Da Costa (4cN): [«One Step Closer» – Eine Geschichte durch Musik und Tanz erzählt](#)

Was macht ein filmbegeisterter Musik-Fan, der leidenschaftlich gern tanzt und eine Maturitätsarbeit verfassen muss? Alles – und alles selbst: Boris Da Costa schrieb eine Geschichte und das dazugehörige Storyboard, anschliessend komponierte er die Musik, entwickelte die Choreographien für sich und die beteiligte Tanztruppe (die er in seiner Freizeit leitet), führte beim Filmen Regie und agierte zugleich als Hauptdarsteller. Entstanden ist ein Film, der in vier Episoden eine Geschichte über einen jungen Mann erzählt, der von einer Tanzkarriere träumt. Es ist beeindruckend, wie sich der Film, die Choreographie und die Musik zu einem Ganzen zusammenfügen. Die Musik ist nicht einfach ein Sound, der den Tanz unterlegt; vielmehr kommentiert sie präzise die Handlung. Die Arbeit ist eigenständig und zeugt von viel Kreativität, Begeisterung und Leidenschaft. Zu sehen ist all dies auf YouTube!

[Coelina Robinson](#) gewann ausserdem einen der fünf Sonderpreise der Jury zur kantonalen Ausstellung ausgezeichneter Maturitätsarbeiten aller Zürcher Kantonsschulen.

Der Preis der Naturwissenschaftlichen Gesellschaft Winterthur (NGW), überreicht anlässlich der Maturitätsfeier durch den Präsidenten Peter Lippuner, ging an [Raphael Bordt](#) (4eMN) für seine praktische Informatik-Arbeit [Autoplay – Konstruktion einer selbstspielenden Gitarre](#).

85

Im Rahmen der Ausschreibung für die besten Maturitätsarbeiten 2018/2019 anlässlich des Jubiläums 125 Jahre Romanisches Seminar der Universität Zürich hat sich die Jury im Fach Italienisch für [Chiara Bruno](#) (4dN) und ihre Arbeit [La voce della Basilicata](#) und im Fach Französisch für [Isabel Hasler](#) (4hM) und ihre Arbeit [Cerebrum exesum – Une pièce de théâtre](#) entschieden.

[Severin Staubli](#) (4fMN) zeigte seine Maturitätsarbeit [Entwicklung einer Schneilanze für den Garten](#) an der ETH Zürich in der Ausstellung für Maturitätsarbeiten aus den Bereichen Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik.

Wir gratulieren allen Genannten zu ihren herausragenden Maturitätsarbeiten!

- Abitabile Simone, 4bMN [La storia di un soldato dimenticato – Die Geschichte des Caporal Maggiore Melfi](#)  
Joelson-Strohbach Margarethe
- Acharya Indira, 4dN [Can You Spot a Male Author?](#)  
Gmür Christine
- Akbari Ehsan, 4bMN [Tee, belebe Körper, Geist und Seele! – Der Koffeingehalt von Tee in Abhängigkeit von der Zubereitung](#)  
Merki Daniel
- Akbari Mohamad, 4bMN [Viele Wege führen in die Schweiz – Die Integration der Bevölkerung mit Migrationshintergrund](#)  
Schaad Zollinger Susanna
- Amaro Tomé Josiana, 4eMN [Wenn man in seinem Selbst gefangen ist oder verloren geht – Eine Auseinandersetzung mit Psychose und Neurose](#)  
Keller-Klauser Olivia
- Ammann Ada, 4aN [Clean Drinking Water for Kenya – Possible Solutions to Improve Kenya's Water Situation](#)  
Fierz Margherita
- Angst Raphael, 4fMN [Der Banachsche Fixpunktsatz und das Newtonsche Näherungsverfahren](#)  
Foertsch Thomas
- Augstburger Maria, 4aN [Die politische Entwicklung Äthiopiens – Wegbereiter für Afrikas Zukunft?](#)  
Heutschi Kevin
- Bajraktaraj Edonis, 4aMN [Die vollständige Klassifikation der Raumisometrien im Matrixkalkül](#)  
Foertsch Thomas
- Balle Livia, 4bMN [Geothermie in Island – Negative Auswirkungen auf die Umwelt](#)  
Hüni Larissa
- Baltensperger Glen, 4eMN [The Mathematics Behind Blockchain Technology – An In-Depth Look at Elliptic Curve Cryptographs](#)  
Bunschoten Andreas



Bär Josua, 4bMN	Carl Lutz und Raoul Wallenberg – Zwei Judenretter im Vergleich Falck Lennart
Bernardini Mireya, 4hM	Barock in der Gegenwart – Komposition einer Triosonate Germann Christoph
Beuggert Markus, 4cN	Untersuchung der Muskelkraft von Unihockey-Spielern Schürch Matthias
Bischoff Michèle, 4cN	Koreakrieg – Grossmächte teilen ein Land Heutschi Kevin
Blanc Dominic, 4aMN	Josef Goebbels und die Errichtung eines rechtspopulistischen, antidemokratischen Regimes Batchelor-Travé Olivia
Bordt Raphael, 4eMN	Autoplay – Konstruktion einer selbstspielenden Gitarre Toggenburger Hannes
Bornhauser Kajsa, 4hM	Cannabis as an Antileukemic Agent – True Potential or Wishful Thinking? Derrer Andrea
Boss Katja, 4hM	Das Pferd steht schief! – Eine kritische Betrachtung zur «korrekten» Ausbildung von Pferden Wildberger Ariane
Bret Raphael, 4bN	Fluchen – Wie viel Kraft steckt in Kraftausdrücken? Angehrn Adrienne
Bretscher Michelle, 4aMN	Über die Poincaré-Vermutung, das einzige bislang gelöste Millennium-Problem Foertsch Thomas
Brockmüller Alicia, 4hM	Integration durch Tanz – Ein interkultureller Tanzworkshop Stahl-Kuhn Christina
Brunner Svenja, 4dN	Verdingkinder und Kinder der Landstrasse – Ein soziokultureller Vergleich Bühler Renato



Bruno Chiara, 4dN	<a href="#">La voce della Basilicata</a> Bescotti Katia
Buff Cristina, 4gN	<a href="#">Moudawana 2004 – Eine Reportage über die Rolle der Frau und die Umsetzung von Gesetzen in der marokkanischen Gesellschaft</a> Madeo-Baumgartner Christina
Bührer Benjamin, 4fMN	<a href="#">Die Rolle von Printmedien im totalitären System der DDR zum Zeitpunkt der Wende</a> Bühler Renato
Bytyqi Flutur, 4aN	<a href="#">Zwischen mittelalterlichen Gesetzen und der kommunistischen Diktatur – Die Emanzipation der albanischen Frau</a> Batchelor-Travé Olivia
Ceravolo Nico, 4bMN	<a href="#">Wasserstoff als Energieträger im Haushalt</a> Merki Daniel
Chiapolini Jane, 4bN	<a href="#">Gas aus Gras – Biogas als Zukunft in der Region Winterthur?</a> Hüni-Hauser Larissa
Chokchampa Tsering, 4bMN	<a href="#">Zur Unlösbarkeit des 10. Hilbertschen Problems</a> Anderegg Michael
Csomor Elias, 4eMN	<a href="#">SimpleRPG – Ein einfaches Rollenspiel in Unity 3D</a> Graf Thomas
Da Costa Boris, 4cN	<a href="#">«One Step Closer» – Eine Geschichte durch Musik und Tanz erzählt</a> Nussbaumer Peter
Däppen Noemi, 4cN	<a href="#">Palmölproduktion in Indonesien – Fluch und Segen?</a> Weber Daniel
De Jong Rebecca, 4hM	<a href="#">Ein Handbuch zur Fotografie für technisch interessierte Jugendliche</a> Fierz Margherita
Dettling Benjamin, 4bMN	<a href="#">Faszination Nachthimmel – Wie der Anblick der Sterne uns begeistert</a> Holder Linda





Dinh Victor, 4bMN	<a href="#">Das Poincarésche Kreisscheibenmodell der hyperbolischen Ebene</a> Anderegg Michael
Durand-Maniclas Yann, 4cN	<a href="#">Die Unabhängigkeit von Katalonien – Geschichte und Berichterstattung</a> Hübscher Corinne
Eggstein Manuel, 4eMN	<a href="#">Ein Roboterarm mit Samthandschuh</a> Fierz Margherita
Etter Irina, 4bMN	<a href="#">«Niemals ohne Trainerhose» – Eine Kleiderkollektion inspiriert durch die Stilentwicklung der Schweizer Hip-hop-Szene</a> Blättler Monique
Fankhauser Pascal, 4fMN	<a href="#">Das intermittierende Fasten – Hält es, was es verspricht?</a> Schürch Matthias
Friesecke Leandra, 4dN	<a href="#">Mikroplastik im Abwasser – Sind wir uns der Folgen bewusst?</a> Gubler Michelle
Garzotto Sarina, 4hM	<a href="#">Consent – Eine künstlerische Auseinandersetzung</a> Weinmann Daniela
Gheza Alea, 4dN	<a href="#">Vom «Combahee River Collective» zu «Black Lives Matter» – Black Feminism 1960 und heute</a> Bühler Renato
Giessler Talina, 4cN	<a href="#">Der Mensch hinter dem Verbrechen – Ein kriminologischer Vergleich verschiedener Serienmörder</a> Wegmann Monika
Grunder Silvana, 4bN	<a href="#">Weshalb weinen wir?</a> Schaad Zollinger Susanna
Grütter Maica, 4eMN	<a href="#">Meister der Manipulation – Der Psychopath</a> Keller-Klauser Olivia
Gussmann Gian Luca, 4cN	<a href="#">Was die Schweiz innerhalb der UNO zum Weltfrieden beiträgt</a> Kleiner Rolf

- Gyger Vanessa, 4dN [Klickertraining mit dem Alpaka](#)  
Javed Nadia
- Halbeisen Meredith, 4bMN [Das Auge kauft mit – Unbewusste Beeinflussung unseres Kaufverhaltens](#)  
Merki Daniel
- Hammadou Céline, 4dN [Das Duell der Geschlechter – Eine Studie über koordinative Fähigkeiten](#)  
Angst Marius
- Hasler Isabel, 4hM [Cerebrum exesum – Une pièce de théâtre](#)  
Stahl-Kuhn Christina
- Huber Nadine, 4hM [Ohne Sturz durchs Alter](#)  
Angst Marius
- Hubmann Linda, 4cN [Fremdplatzierung – Welche Rechte hat das Kind?](#)  
Kouroupis-Schuppli Gaby
- Ilic Suzana, 4eMN [Die Ewigkeit der Seele – Aberglaube der Walachen in Ostserbien](#)  
Weber Daniel
- Imhof Dominique, 4fMN [Versuche zum Arbeitsgedächtnis des Menschen](#)  
Schaub Hanspeter
- Isler Dominik, 4fMN [Effizientes Erwärmen eines Hotpots](#)  
Pils Wolfgang
- Jacopino Alessandra, 4cN [La influencia de la cultura árabe en la española y sus consecuencias en la sociedad española hasta hoy en día](#)  
Kouroupis-Schuppli Gaby
- Jaeger Cheyenne, 4gM [Internationale Adoption durch eine Einzelperson](#)  
Madeo-Baumgartner Christina
- Jürgens Finn, 4aMN [«Kraft in den Teller – Knorr auf den Tisch» – Werbung der Firmen Maggi und Knorr von 1884 bis 1984](#)  
Batchelor-Travé Olivia
- Justo Benjamin Catarina, 4hM [A nossa língua – Die Sprache meiner Eltern](#)  
Sorba Manlio



Kapaklikaya Zeynep, 4gN	Wie erfolgreich bestehen Schweizerinnen und Schweizer in Winterthur den Einbürgerungstest? – Eine Statistik Hübscher Corinne
Kappeler Fabiola, 4bN	El Salvador – Eine Momentaufnahme Schwarb Marius
Keller Kaspar, 4fMN	Schreiben eines Romans Müller Beat
Keller Lea, 4gM	Faszination Hypnose – Ein Selbstversuch Lieske Jakob
Kellermann Stefanie, 4aN	Der Mozart-Effekt – Eine Hochlabyrinth-Studie mit Farbmäusen Kappeler Gabriele
Kessler David, 4gM	Simplejobs – Eine Online-Ferienjobvermittlung für Jugendliche Albrecht Simone
Kierysch Jana, 4cN	Politik zwischen den Zeilen – Zeitgenössische Literatur und Lyrik während der Bürgerrechtsbewegung Heutschi Kevin
Klee Rebecca, 4hM	Sans-Papiers – Menschen hinter dem Schlagwort Hübscher Corinne
Köhler Jessica, 4gM	Selbstfindung – Eine Zeichnungsserie Weinmann Daniela
Kohli Kevin, 4eMN	Emulating Muon Radiography Using a Simple Coincidence Counter Fierz Margherita
Kugler Pia, 4gM	Gefühle im Rampenlicht – Beobachtungen und Erkenntnisse einer Amateurschauspielerin Keller-Klauser Olivia
Kunz Carmen, 4dN	Winterthur integriert – Faktoren, die die Integration von jungen erwachsenen Flüchtlingen beeinflussen Gubler Michelle

Laber Leo, 4gN	Von Nebra bis NASA – Die Visualisierung des Universums im Wandel der Zeit Holder Linda
Largo Sara, 4dN	¿Hablas español? – Fremdspracherwerb innert kurzer Zeit im Selbststudium Gmür Christine
Liang Berti Qian, 4fMN	Funktioniert das Geschäftsmodell Fahrradverleihsystem in Sharing Economy? Hostettler Jonas
Liang Berti Qin, 4eMN	Umweltbelastung in der «Green City» Nanning (VR China) Weber Daniel
Lo Monte Alessia, 4gM	Links oder rechts – Ein Versuch zur Händigkeit bezüglich Zielwurf-Leistung Keusch Desirée
Lotzer Lilian, 4aM	Mulan – Musikalische Stimmungsbilder einer Heldenlegende Nussbaumer Peter
92 Lutz Marlene, 4cN	El precio «pagado» por la piña Kouroupi-Schuppli Gaby
Mailly Samuel, 4fMN	Untersuchungen zu Wasserlinsen im Freiland und im Labor Schaub Hanspeter
Männchen Salome, 4aMN	«Oh my gosh ...!» – An Analysis of Differences in Native and Non-Native Speakers' Perception of Swearwords Ang-Tschachtli Silja
Mazenauer Aileen, 4gM	Studio x – Ein Zusammenspiel von Stepptanz, Breakdance und Schlagzeug Nussbaumer Peter
Meier Naomi, 4bN	Vom Korsett zum Anzug – Geschichte der Frauenhose vor und nach dem 1. Weltkrieg Schwarb Marius
Meier Thierry, 4eMN	Wie mein Computer das Sehen lernte Graf Thomas



Minder Vera, 4hM

Vom Arrangement bis zur Aufführung – Queen-Medley für ein dreistimmiges A-capella-Ensemble  
Wiederkehr Lea

Müller Dominic, 4aMN

Einfluss der Schwerkraft auf die Polarisation während der Regeneration der grünen Hydra (*Hydra viridissima*)  
Kappeler Gabriele

Müller Quentin, 4fMN

Energy-Riegel – Nur heisse Luft oder tatsächlich nützlich?  
Schürch Matthias

Müntener Pascal, 4fMN

Dehnen als negativer Einfluss im Krafttraining?  
Schürch Matthias

Ochsner Anna, 4bN

Untersuchungen zur Höhenanpassung  
Schaub Hanspeter

Oehninger Dario, 4fMN

Bioindikation – Wie genau lässt sich die Luftqualität anhand von Flechten bestimmen?  
Stauffer Sereina

Oertli Lukas, 4eMN

Skier selbstgebaut – Besser als gekaufte?  
Romer-Urban Sara

Pfingstl Colin, 4fMN

Parkour-Runner – Meistern eines Parkour-Spiels mithilfe eines künstlichen neuronalen Netzes  
Anderegg Michael

Rhyner Vivianne, 4aN

Kinder, Kirche, Küche – Die Darstellung der Schweizer Frauen auf Plakaten zur Einführung des Frauenstimmrechts  
Ang-Tschachtli Silja

Ritschard Björn, 4cN

Die Bedeutung der Kohle für die Volksrepublik China  
Hostettler Jonas

Rizzo Sara, 4dN

Atopische Dermatitis – Ursachen und Behandlungen  
Joelson-Strohbach Margarethe

Robinson Coelina, 4eMN

The Gender Gap in Computer Science – An Analysis of Factors Influencing Students' Interest  
Ang-Tschachtli Silja



Röllin Mike, 4eMN

Kochbox – Eine selbst programmierte Webseite für  
Rezepte

Graf Thomas

Savio Lina, 4hM

The Red Badge of Courage – Eine App für den weiblichen  
Zyklus basierend auf der Theorie von Miranda Gra

Keusch Desirée

Schär Aska, 4hM

Gesellschaftsmodell Matriarchat – Die Vormachtstellung  
der Frau im Zusammenleben

Hofer Roger

Schärer Lara, 4eMN

Fitter ohne Frühstück? – Wie sich intermittierendes  
Fasten und ein konventioneller Ernährungsplan auf  
Körper und Psyche auswirken

Berner Simone

Schepers Lea, 4cN

«Angst hatte ich eigentlich keine» – Ein Kind erlebt den  
Zweiten Weltkrieg anders

Kouroupis-Schuppli Gaby

94

Schlatter Lea-Ori, 4dN

«Mami, gömmer hüt go iichaufe?» – Das Schicksal  
unserer Mundart

Schaad Zollinger Susanna

Schölller Lea, 4dN

Prinzessinnen im Wandel – Disneys Darstellung des  
Frauenbilds im Lauf der Zeit

Falck Lennart

Scholten Annika, 4hM

Segeln auf dem Bodensee – Die attraktivsten Häfen für  
Familien mit Kindern

Hüni-Hauser Larissa

Schumacher Florian, 4fMN

Strom ohne Steckdose – Wie man zur Not ein Handy  
laden kann

Pils Wolfgang

Schüpbach Kristina, 4dN

Herausforderung Autismus in der Regelschule

Falck Lennart

Schurter Fiona, 4cN

Das Logische Denken geistig behinderter Menschen –  
Eine Analyse des Lernprozesses

Liebeskind Aviva





Schwarz Marc, 4cN	Guantánamo von Obama bis Trump – Die Berichterstattung der «Granma» und der «New York Times» im Vergleich Blättler Monique
Schwitter Timon, 4bN	Ich machs dann morgen – Der Weg aus der Prokrastination Müller Beat
Senn Dharma, 4cN	Storm on the Salt Water Sea – A Short Novel About Mary Read Wegmann Monika
Sieber Laura, 4gM	Wie Lee-Schüler Stress und Leistungsdruck erleben Lieske Jakob
Siegmund Andres, 4cN	Syrien 29.3.11 bis 20.4.18 – Durch zwei Linsen Gubler Martina
Spiegel Lea, 4hM	The Witch, the Villain and the Child – Exploring Female Characters in Pullman's «His Dark Materials» Müller Sabina
Srivaratharajah Milinya, 4eMN	Integrationschwierigkeiten von tamilischen Secondas in der Schweiz – Gründe und Faktoren Ang-Tschachtli Silja
Staubli Severin, 4fMN	Entwicklung einer Schneilanz für den Garten Pils Wolfgang
Stauffer Nadine, 4dN	Sollen Frauen predigen dürfen? – Eine Auseinandersetzung mit 1. Timotheus 2,12 Hofer Roger
Steiger Luisa, 4gM	Eintauchen in die Abstraktion – Eine zeichnerische Animation zwischen Wasser und Luft Gubler Martina
Stukalina Darja, 4cN	Wenn Sport dein Leben bestimmt – Wie man mit Stress im Leistungssport umgehen kann Liebeskind Aviva
Suhner Céline, 4hM	Spieglein, Spieglein ... – Spiegeln Kinder Emotionen? Stahl-Kuhn Christina

Süzen Selin, 4gM	<b>Orient-Express – Eine musikalische Reise</b> Germann Christoph
Tiwari Ayushi, 4gN	<b>The Split Mind in the Novel «Strange Case of Dr Jekyll and Mr Hyde»</b> Zhai Yamin
Tommasi Anna, 4aN	<b>«Siamo in guerra» – Zwei Populismustheorien angewendet auf das «MoVimento 5 Stelle»</b> Batchelor-Travé Olivia
Tschopp Vanessa, 4cN	<b>Skoliose – Ist eine Begradigung möglich?</b> Angst Marius
Uthayaselvam Nitharsan, 4gN	<b>Optimierung von Problembereichen des Gymnasiums</b> Lieske Jakob
Vermeirssen Ellen, 4aM	<b>Lebhaft und eintönig – Kontraste in Bild und Ton mit Lego Stop-Motion</b> Stucki Peter
Vermeirssen Jonathan, 4fMN	<b>Solar-Luftkollektor – Effizienzüberwachung von selbstgebauten Modellen mit Arduino</b> Romer-Urban Sara
Verzino Costantino, 4fMN	<b>Steuerung einer Aquaponik-Anlage</b> Pils Wolfgang
Vetsch Nora, 4aN	<b>Erste Schritte in Chemie – Ein Buch für die Sekundarstufe I</b> Sigrist Raphael
Vinca Luiza, 4bN	<b>Persönlichkeitsdiagnostik – Wie messe ich die Persönlichkeit einer Person?</b> Angehrn Adrienne
Von Arburg Sebastian, 4fMN	<b>Kann die Sonne bis in dreissig Jahren den gesamten Energiebedarf der Schweiz vollständig decken?</b> Merki Daniel
Wahl Sophie, 4hM	<b>Hedwig Spahr-Lüssi – Selbst ist die Regionalhistorikerin</b> Heutschi Kevin
Walker Tori May, 4gM	<b>Die Integration von Flüchtlingen durch Schweizerdeutschunterricht – Didaktische Methoden und Erkenntnisse</b> Lieske Jakob



Weber Alessandro, 4fMN	Das virtuelle Universum – Ein Videospiel programmiert mit Unit Pils Wolfgang
Weber Georg, 4eMN	Die Bedeutung der Raumfahrt im Kalten Krieg Keller-Klauser Olivia
Weidmann Johanna, 4eMN	Glück, felicidad, onnellisuus, felicidade – Glücksforschung am Beispiel vier junger Frauen Stahl-Kuhn Christina
Weindorf Luca, 4bN	Stars ihrer Zeit – Gladiatoren und Fussballspieler Joelson-Strohbach Margarethe
Weiss Elin, 4hM	Anonymität in Schwarz-Weiss – Eine fotografische Dokumentation Frölicher Selina
Welter Michelle, 4gM	Musik verbindet Generationen – Ein Chorprojekt Wiederkehr Lea
Wendel David, 4eMN	Daily Undulating Periodization – Der perfekte Muskelaufbau? Angst Marius
Wertli Beatrice, 4gM	Hartes oder weiches Wasser? – Beeinflussen Wasserfassungen die Carbonathärte des Weinländer Trinkwassers? Sigrist Raphael
Widmer Salome, 4eMN	Wirkungsgrad der Kraftübung «High Plank to Low Plank» Menzi David
Wiesendanger Jana, 4dN	Das Ende des IS? Bühler Renato
Yimam Yael, 4cN	«Tanz ist die Poesie des Fusses» – Zwei Kunstformen verbinden sich Keller-Klauser Olivia
Zinetti Lara, 4dN	Les tragédies de Paris en 2015 et leur attention des médias Hübscher Corinne







100

# Verzeichnisse



## Präsident

Merz Christian, Sekundarlehrer, Winterthur (bis Ende SJ 2018/2019)  
Jörissen Stefan, Dr. phil., Zürich (ab SJ 2019/2020)

## Vizepräsident

Braunschweig Michael, Dr. des., Zürich (bis Ende SJ 2018/2019)  
Wieduwilt Beat, lic. iur. HSG, RA, Winterthur (ab SJ 2019/2020)

## Mitglieder

Borer-Cifric Martin, Dr. phil., Männedorf (bis Ende SJ 2018/2019)  
Bräm-Gysel Mirjam, Dr. sc. techn., Dachsen  
Buff Keller Eva, Dr. sc. nat., Winterthur  
Crelier Gérard, Dr. sc. techn., Winterthur (ab SJ 2019/2020)  
Della Vedova Mumenthaler Monica, RA lic. iur., Winterthur (ab SJ 2019/2020)  
Gsell Hohl Nicole, Musikerin, Winterthur  
Moser Stefan, Dr. sc. techn., Winterthur (ab SJ 2019/2020)  
Mutter Wiesli Monica, MA Inklusive Pädagogik und Kommunikation, Primarlehrerin,  
Winterthur (ab SJ 2019/2020)  
Pfankuch Susanne, lic. phil., Mediatorin, Uster (ab Januar 2019)  
Toggenburger Ulrich, Dipl. Phys. ETH, Winterthur (bis Ende SJ 2018/2019)

Oberholzer Rita, Dr. sc. nat., Rektorin, Zürich

Damman Bolliger Regula, lic. phil., Prorektorin, Zürich  
Peter Christian, dipl. geogr., Prorektor, Winterthur

Kleiner Rolf, Dipl. Mat. ETH, Lehrpersonenvertreter, Winterthur  
Müller Sabina, Dr. phil., Lehrpersonenvertreterin, Winterthur



# Rektorat

## Rektorat

Rychenbergstrasse 140, 8400 Winterthur  
Tel.: 052 244 05 05  
E-Mail: sekretariat@ksimlee.ch

## Schulleitung

Rektorin  
Prorektor\*in

[Oberholzer Rita](#), Dr. sc. nat., Zürich  
[Damman Bolliger Regula](#), lic. phil., Zürich  
[Peter Christian](#), dipl. geogr., Winterthur

102

## Verwaltung

Adjunktin  
Sekretariat

[Stössel Fabienne](#), dipl. oec. FH  
[Hanselmann Carolina](#)  
[Naumer Elke](#)  
[Peyer Minea](#)

Stundenplaner  
Stundenplanänderungen

[Kleiner Rolf](#), Dipl. Math. ETH  
[Falck Lennart](#), Dr. phil. (bis Ende HS 2018/2019)  
[Schürch Matthias](#), dipl. Sportlehrer ETH (ab FS 2019)  
[Weber Daniel](#), dipl. geogr.

Administrator

# Lehrpersonen

## Astronomie

Holder Linda

## Bildnerisches Gestalten

Frölicher Selina, Gubler Martina, Pohl Lisa, Rietmann Marion (HS 2019/2020), Schmid Natalie (bis Ende SJ 2018/2019), Siragna Claudia (HS 2019/2020), Weinmann Daniela (bis Ende SJ 2018/2019)

## Biologie

Derrer Andrea, Dick Cyrill (ab HS 2019/2020), Kappeler Gabriele, Javed Nadia, Schaub Hanspeter Dr., Stauffer Sereina

## Chemie

Denzler Basil, Hostettler Jonas Dr., Merki Daniel Dr., Oberholzer Rita Dr., Sigrist Raphael

## Deutsch

Bäurle Stefanie, Damman Bolliger Regula, Falck Lennart Dr. (bis Ende HS 2018/2019), Hauenstein Alexandra, Hofer Roger PD Dr., Keller-Klauser Olivia, Liebeskind Aviva (bis Ende SJ 2018/2019), Lieske Jakob, Meyer Kathiana (ab FS 2019), Müller Beat, Schaad Zollinger Susanna

## Englisch

Ang-Tschachtli Silja Dr. des., Angehrn Adrienne, Gmür Christine Dr., Lengerer Frigge, Mailänder Regina (ab HS 2019/2020), Müller Sabina Dr., Wegmann Monika Dr., Wildberger Ariane, Zhai Yamin (bis Ende SJ 2018/2019)

## Französisch

Amendola Bernard Teresa, Bescotti Katia, Blättler Monique (bis Ende SJ 2018/2019), Cannizzo Brunella, Furter Anita, Hübscher Corinne, Kouroupis-Schuppli Gaby, Madeo-Baumgartner Christina, Stahl-Kuhn Christina, Stucki Peter

## Geografie

Berner Simone, Gubler Michelle (bis Ende SJ 2018/2019), Hüni-Hauser Larissa, Peter Christian, Seifert Mena, Weber Daniel

## Geschichte und Staatskunde

Batchelor-Travé Olivia, Bühler Renato, Burkhalter Justine (ab HS 2019/2020), Heutschi Kevin, Schwarb Marius Dr.



## **Informatik / ICT**

Anderegg Michael, Fattorini Elena, Graf Thomas, Holder Linda, Hüni-Hauser Larissa, Kleiner Rolf, Pils Wolfgang, Weber Daniel, Wüest Daniel (ab HS 2019/2020)

## **Italienisch**

Bescotti Katia, Hauenstein Alexandra, Sorba Manlio Dr.

## **Latein**

Joelson-Strohbach Margarethe Dr., Schmalholz Rebecca

## **Mathematik**

Anderegg Michael, Bunschoten Andreas, Fattorini Elena, Foertsch Thomas Dr., Gubler Simon (bis Ende SJ 2018/2019), Holder Linda, Kleiner Rolf, Ravizza-Andri Nicoletta, Toggenger Hannes, Verzasconi Alessandro, Wüest Daniel (ab HS 2019/2020)

## **Musik**

Germann Christoph, Möschinger Thirza (ab HS 2019/2020), Nussbaumer Peter, Wiederkehr Lea

## **Pädagogik / Psychologie**

Angehern Adrienne, Lieske Jakob, Seiler Daniela, Stahl-Kuhn Christina

104

## **Philosophie**

Hofer Roger PD Dr.

## **Physik**

Abreu José, El-Mais Ibaa (bis Ende SJ 2018/2019), Fierz Margherita, Menzi David (bis Ende SJ 2018/2019), Pils Wolfgang, Rieder Michael (ab HS 2019/2020), Romer-Urban Sara Dr.

## **Russisch**

Salm Elena (bis Ende SJ 2018/2019)

## **Spanisch**

Amendola Bernard Teresa, Blättler Monique (bis Ende SJ 2018/2019), Hübscher Corinne, Kouroupis-Schuppli Gaby, Sorba Manlio Dr.

## **Sport**

Angst Marius, Frei Remo (bis Ende HS 2018/2019), Kratzer Jana (bis Ende HS 2018/2019), Mächler Kirsten, Muff Corinne (ab HS 2019/2020), Schürch Matthias, Seiler Daniela, Spörrli Nicole (ab FS 2019)

## **Wirtschaft und Recht**

Albrecht Simone, Mock-Schindler Jacques, Peter Christian

### **Vikar\*innen**

Albisser Esther, Fischli Matthias, Grzonka Adrian, Hegi Michèle, Kägi Jan, Kratzer Jana, Mailänder Regina, Muff Corinne, Morales Alday Sofia, Pérez Velasco Ana Maria, Philps Sandra, Schorderet Alain, Spitaleri Emanuela, Wüest Daniel

### **Lehrpersonen im Ruhestand**

Bachmann Jakob Dr., Bader Hedi Dr., Berta Markus, Bestmann Urs, Blöchlinger Armin, Bodmer Renate, Bonfadelli Margrit, Bosshardt Robert, Brunner Peter Dr., Caprez Walter Dr., Dünki Marianne, Falck Lennart Dr. (alt Prorektor), Flückiger Hansjörg, Graber Rolf PD Dr., Graf Hansjörg, Helbling Josef Dr., Hauser Matthias, Henking Michael, Huber Peter Dr., Issler Werner Dr., Klemenz-Gfrerer Kerstin, Laemmel Christina, Leemann Rolf, Maag Hans Dr., Miller Thomas, Moll Urs, Nägeli Reinhard Dr., Pelli Mario Dr., Piniel Gerhard Dr., Riedel Hans-Heinz, Rohner-Soller Ruth, Rutishauser Jörg Dr., Schelling Ulrich Dr., Schilbach Rudolf, Schoch Alfred Dr., Schürch Tony, Schutte Wolfgang, Siegrist Theodor Dr. (alt Rektor; verstorben am 19.11.19), Sigrist Karl, Steffen Max Dr., Studler Ulrich (alt Prorektor), Thalman-Grubenmann Hanna, Wächli Paolo, Walter Martin Dr., Wieland Peter

### **Schulleiter im Ruhestand**

Falck Lennart Dr. (alt Prorektor), Siegrist Theodor Dr. (alt Rektor; verstorben am 19.11.19), Studler Ulrich (alt Prorektor)



# Mitarbeiter\*innen

Bertschi Andreas

Bradjan Jonel

Braunschweiler Sandro

Brühwiler Paul

Deuber Hans

Grob Erwin

Keller Reinhard

Kuhn Roger

Siegrist Peter

Spezialhandwerker Physik

Laborant Chemie

Hauswart Villa, Variel

Technischer Fachspezialist Apparate/EDV

Hausmeister Sportanlagen

Hauswart Sportanlagen, Vereinswart

Hauswart Sportanlagen

Hausmeister Hauptgebäude

Laborant Biologie

106

## Mediothek

Fontana Hans Mattias

Hofmann Edith

Schwarzenbach Claudia

# Beratung

## Studien- und Laufbahnberatung des Kantons Zürich

### Studien- und Laufbahnberatung

biz Oerlikon, Dörflistrasse 120, 8050 Zürich, Tel.: 043 259 97 00

### Berufsberatung

biz Winterthur, Zürcherstrasse 12, 8401 Winterthur, Tel.: 043 259 82 82

## Interne Beratung

### Beratung

Christina Stahl-Kuhn

### Gesundheitsförderung und Beratung

Susanna Schaad Zollinger

107

## Externe Beratung

### Schwerpunkt jugendmedizinische Fragestellungen

Dr. med. Corinna Véya, Schulärztin

### Schwerpunkt seelische Fragestellungen

Dr. med. Thomas Koch, Arzt und Schulpsychologe

Med. pract. Maja Textor-Buser, Ärztin und Schulpsychologin

Dr. med. Corinna Véya, Schulärztin

### Ökumenische Mittelschulseelsorge Winterthur

Franziska Ziegler, Theologin





# Schüler\*innen

(Stand: August 2018)

- 1aN Cetin Lorin, Haydn Mia, Mustafi Diesa, Plachel Lilly, Streiter Laura, Weirich Remo, Widmer Zoe
- 1aMN Birmanns Jan, Bolleter Sofie, Gleim Sarah, Harrysson Alexander, Holtbecker Flavia, Kaul Anna, Merki Aila, Stähli Lisa, Staub Marion, Von Tavel Leo, Wang Yu, Widmer Linus
- 1aM Ergen Saliha, Kasper Flurin, Schlumpf Timothy, Serra Daniela  
Klassenlehrerin: Christine Gmür
- 1bN Ivanov Ivan, Oswald Maxence, Rüedi Tom, Stoll Benjamin, Ugarkovic Nino, Waters Joshua
- 1bM Gahler Florian, Gütermann Lea, Hofmann Gioia, Höhner Noah, Holti Rina, Iwasaki Janina, Jenni Felix, Manhart Dimitri, Michel Federica, Morf Simona, Richner Danielle, Rüd Jana, Sieber Patrizia, Stibal Niccolo, Widmer Benjamin  
Klassenlehrer: Christoph Germann
- 108 1cN Abdallah Laila, Bächli Pia, Bertuca Valentina, Calabresi Viola, Da Costa Sophia, Ernsberger Laila, Fumagalli Piero, Girard Alain, Gwerder Sara, Hoessly Julia, Hottinger Flavia, Islami Leutrina, Kägi Leonie, Kostenbader Rubina, Oda Satsuki, Roth Malena, Schwender Sven, Tellenbach Nils, Walzer Saphira, Waser Giulia, Wirth Janina  
Klassenlehrerin: Ariane Wildberger
- 1dN Aebi Line, Blanc Vivienne, Caceres Elin, Dutruge Juliette, Flury Selina, Gioffredi Laura, Hediger Lynn, Heinrich Louise, Jacober Valentina, Mazzeo Asia, Murbach Seline, Nadeshalingam Aarthi, Naindenel Michelle, Oeschger Dorina, Orfani Efthalia, Petersen Lisa, Sangi Ava, Schmidt Aurelia, Schneider Valerie, Schwarzenbach Jasmine, Serio Julia, Sivakaran Siromiya, Streuli Niyen, Vimalendran Kiruja, Wetzler Lynn  
Klassenlehrerin: Kirsten Mächler
- 1eMN Berset Simone, Brocchetti Chiara, Brunner Fabian, Carocci Davide, De Bruin Sarah, Egloff Leonie, Engler Janik, Halai Natalia, Hasslinger Svenja, Hofmann Timon, Jucker Emanuel, Koruna Raphael, Mora Ylenja, Paterson Stephanie, Ramadani Launora, Reutemann Laurin, Roth Lars, Roth Naomi, Schafflützel Stefan, Schoch Anna-Lena, Sigg Niels, Zimmermann Julius  
Klassenlehrerin: Christina Madeo-Baumgartner

- 1fMN Alder Lisa, Allagiannis Alexander, Aschwanden Lukas, Bousnaian Alec, Förster Björk, Haydn Celia, Heldstab Florin, Hohl Annina, Jeanrenaud Janis, Kocyan Sophia, Niklaus Noel, Pudil Flurin, Rüegg Anikó, Sauter Anna, Siber Noah, Sivaraman Shagirthan, Sollberger Diego, Von Arx Tim, Wanner Josefine, Wettstein Kayla, Zäuner Samira  
Klassenlehrerin: Olivia Batchelor-Travé
- 1gMN Adorni Marco, Benz Juri, Fetaj Erion, Gübeli Marc, Harangozo Sven, Hauser Saviano, Hegenberg Jakob, Heyland Nils, Hofer Gian Andri, Lautenschlager Linus, Mattmueller Florian, Nrecaj Klevis, Phung Cong Minh, Ravichandran Nirojan, Schaltegger Marc, Siegfried Kai, Stojilkovic Aleksandar, Studer Cyrill, Vella Fabio, Vögele Silas, Zazai Shoaib, Zeugin Yves  
Klassenlehrerin: Margherita Fierz
- 1hM Burckhardt Sara, Cvijetic Snjezana, Dieth Léonie, Eisenlohr Charlotte, Gershoni Deborah, Herwig Sarah, Holscher Lilith, Hutmacher Kaya, Iseli Michelle, Majid Nuhr, Ndiaye Sora, Nisoli Joyce, Pelliccioli Francesca, Peter Corina, Rahnenführer Jennifer, Ricci Giulia, Ringel Chiara, Sieber Sabrina, Wanzki Marie, Weise Noëlle  
Klassenlehrer: Peter Nussbaumer
- 2aN Antoni Lisa, Auerbach Cecilia, Pereira Oliveira Mariana, Riederer Yannik, Rügge Vera
- 2aMN Ben Aicha Sarah, Dusek Yoko, Gammeter Daan, Haag Sibylle, Istenic Leo, Keller Jérôme, Ocico O'Flanagan Zachary, Schönwitz Liam, Stark Tim, Steiner Julia, Sutter Ellen, Synak Malgorzata, Tasevski Sebastian, Vuadens Timothy
- 2aM Dähler Melanie, Kizilelma Sofie, Schulke Samuel, Spira Shanaya, Trapp Angela, Wittwer Salome  
Klassenlehrerin: Sereina Stauffer
- 2bN Barry Aisha, Clauss Emilia, Etter Heidi, Forberger Mathis, Frei Nabila, Gerber Sebastian, Kornmayer Livio, Lauper Noëlle, Merinero Loïc, Ochsner Tobias, Schumacher Andrin, Sebök Mark, Süsstrunk Raissa, Werner Kevida, Zazai Sohail
- 2bMN Arpagaus Loris, Engeli Colin, Schwarz Ian, Stewart Philip, Tschirky Jonas, Wagner Simon, Zybach Andrin  
Klassenlehrerin: Susanna Schaad Zollinger



	2cN	Addamo Aurelio, Aichinger Roberta, Azzolini Lara, Blaser Rose, Esenwein Leonie, Frei Jan, Gervasio Loris, Gödde Elena, Gramatic Nina, Heuer Chiara, Keller Linus, Meyer Alice, Schär Benjamin
	2cM	Castignone Elena, Chen Yasmine, Fiechter Silvia, Hämmerli Satine, Huser Nadine, Kunz Flurina, Levi Anna, Mandouh Fatima, Monnard Elle-Ivanne, Sommer Nora Klassenlehrerin: Frigge Lengerer
	2dN	Almeida Barrasa Sofia, Cappilli Nuria, Engel Svenja, Ghung Nunzin, Hirda Suray, Holder Luca, Jegerlehner Anna, Kessler Isabelle, Maurer Raffaella, Nieminen Siiri, Nuri Pary, Ragger Valérie, Rosselli Gioia, Rüegg Meret, Schmidt Malena, Schneckenburger Lea, Sigam Kintana Klassenlehrerin: Daniela Seiler
	2eMN	Akbari Zeinab, Ananthan Shanmugapriya, Cornée Leplat Katharina, De Menech Maria, Disch Seraina, Frederickson Holly, Früh Ronja, Gambon Noemi, Göldi Rebecca, Graner Aisa, Horcher Fabia, Isufi Adonisa, Koller Shana, Langmeier Aurélie, Meyer Michelle, Möckli Janine, Pertoldi Fiona, Raja Aniya, Rodrigo Shanika, Schneider Laura, Schwager Nina, Sonderegger Tabea, Vollenweider Buena Klassenlehrer: Hannes Toggenburger
110	2fMN	Bachmann Robin, Biallowons Tim, Dorner Fabian, Eberhard Tristan, Feuchter Moritz, Flury Stephan, Fuchs André, Greuter Sven, Gross Julian, Längerich Nicolas, Mehran Wassim, Neuber Vincent, Newman Devon, Rehn Linus, Röthlisberger Lukas, Sangi Pedram, Sigrist Marius, Staubli Andrin, Steiner Franz, Tortosa Miguel, Wenger Arejou Klassenlehrer: Raphael Sigrist
	2gMN	Egli Damian, Enggist Colin, Estapé Cédric, Fischer Timo, Gasser Nicolas, Gundensen Sune, Handlir Dominik, Helfenstein Tim, Hoang Toan, Hügler Luca, Huser Adrian, Kohli Jan, Krüsi David, Krüsi Simon, Loepfe Marvin, Mihai Rares, Morf Micha, Pulenthiran Pirijan, Reiner Nathan, Sartori Vincenzo, Snophan Chris, Spahni Sandro, Stofer Serafin, Wirth Alessio Klassenlehrerin: Teresa Amendola Bernard
	2hM	Bührer Nora, Diebel Kiana, Eichhorn Natascha, Grünig Lia, Jakob Julian, Jetzer Joy, Khan Lewis, Kistler Kalani, Kleidt Alina, Kneubühler Dominique, Ribi Tamara, Savoldelli Lara, Stein Hannah, Vezzù Vanessa, Werder Simea, Gianotti Alicia, Marucci Aida, Mégroz Chiara, Nicolay Moira, Puthiyedathe Lucia, Stanco Cristina, Von Wurstemberger Noëlle Klassenlehrerin: Brunella Cannizzo

- 3aMN Blum Jonas, Brügger Paul, Büchel Simon, Claman Alana, Ernst Mario, Eschbach Yanick, Gottschall Ali, Kägi Pascal, Keller Cedric, Klabunde Thorben, Läuchli Dominik, Mäder Bryan, Mülli Lukas, Noth Leo, Reller Patrick, Rutschmann Hanna, Schwerzmann Lorena, Traber Clara, Weber Annina, Weber Michela, Weirich Jens, Zimmermann Wim  
Klassenlehrerin: Nicoletta Ravizza-Andri
- 3bN Carbonell Lia, Grenacher Hannah, Gujer Stefan, Jacob Nico, Johansen Lulu, Lorca Manuel, Malavolti Ladina, Maritz Julian, Zubler Zora
- 3bM Anderes Lucie, Basha Ariana, Gerber Katja, Köhler Harriet, Landert Lena, Plain Léane, Poly David, Rae Moira, Stolz Thomas, Truningler Julia  
Klassenlehrer: Rolf Kleiner
- 3cN Blattmann Tamara, Bölsterli Selina, Brunner Joël, Caldarulo Noemi, Camara Maymouna, Campell Deborah, Chavanne Noémie, De Donno Elisabetta, Duft Tobias, Erne Nick, Frey Livio, Frischknecht Valery, Girard Leonie, Girsberger Nathan, Haas Tanja, Islami Blerona, Job Talina, Lütolf Claudia, Mamudi Djellza, Shanmugathas Sineha, Stalder Alessandro, Stamm Larissa, Von Ah Lara  
Klassenlehrer: Roger Hofer
- 3dN Brühwiler Ayla, De Castro Stalder Rebecca, Fiocchi Anina, Gräff Cinja, Günthard Ana Dina, Hayer Gion, Knecht Simon, Morf Natalie, Mutturaja Thanusiya, Nicoletta Michele, Pastori Julian, Riediker Ovando Alice, Röttger Winona, Vilardaga Wittinghofer Josuè, Wild Yannic, Zyberaj Liridona
- 3dM Amrein David, Bölsterli Natalie, Hess Dominic, Moser Peppina, Roth Amos, Smart Gabriella, Werder Johannes  
Klassenlehrer: Renato Bühler
- 3eN Bär Melina, Britt Samira, Cetin Melis, Cinar Selin, Graf Francine, Hamberger Céline, Jäggi Vera, Kunz Julia, Länzlinger Caroline, Leuenberger Livia, Lins Cassandra, Lörtscher Châveli, Stark Lisa, Thürig Laura, Zysset Lena
- 3eMN Baumgartner Kim, Eralil Tania, Gebendinger Salome, Grunewald Christianne, Leuenberger Carmen, Li Sarah, Müller Lynn, Van der Veen Sarah, Vogel Cora  
Klassenlehrerin: Linda Holder
- 3fMN Akbari Jusef, Amacker Lars, Aschwanden Alexander, Beutler Dominique, Blättler Nina, Brönimann Marco, Della Casa Sina, Egloff Fabia, Ehrismann Vanya, Florijn Niels, Hohl Anja, Hohl Severin, Lüthi Elena, Schnitzler Felix, Schreier Yumi, Sivarajah Sivalakshana, Skortidis Stephania, Stoercklé Noël, Süzen Semih, Thivaharan Sarmilan, Tiwari Manasi, Tschan Johann  
Klassenlehrer: Marius Schwarb



3gMN

Baldinger Noah, Baltensperger Joel, Baumberger Linus, Cheng Renato, Gerber Reto, Haug Sven, Isljami Erion, John Lukas, Kerouch Khaled, Knecht Maurin, Kübler Linus, Mazzotta Marco, Meyer Olivier, Nieminen Valter, Schönholzer Ramon, Schwab Alexander, Sestayo Jeremy, Städeli Jan, Stofer Oliver, Van der Veen Jan, Walk David, Wong En Rui, Zanon Kevin  
Klassenlehrer: Marius Angst

3hM

Bauer Marika, Bettschart Viviane, Bühler Celia, Cao Sara, Capraro Lorena, Dillier Joena, Frei Naemi, Froese Ella, Hess Michelle, Hofer Tamara, Hofmann Athalia, Jöhri Leana, Kesselring Denise, Krämer Clara, Lattmann Andrea, Lieske Finja, Lüthy Salome, Mentzel Smilla, Radwanski Chloé, Roost Katja, Russenberger Anina, Wehrli Elina  
Klassenlehrerin: Silja Ang-Tschachtli

4aN

Ammann Ada, Augstburger Maria, Bytyqi Flutur, Kellermann Stefanie, Rhyner Vivianne, Tommasi Anna, Vetsch Nora

4aMN

Bajraktaraj Edonis, Blanc Dominic, Bretscher Michelle, Jürgens Finn, Männchen Salome, Müller Dominic

4aM

Lotzer Lilian, Vermeirssen Ellen  
Klassenlehrer: Peter Stucki

112

4bN

Bret Raphael, Chiapolini Jane, Grunder Silvana, Kappeler Fabiola, Meier Naomi, Ochsner Anna, Schwitter Timon, Vinca Luiza, Weindorf Luca

4bMN

Abitabile Simone, Akbari Ehsan, Akbari Mohamad, Balle Livia, Bär Josua, Ceravolo Nico, Chokchampa Tsering, Dettling Benjamin, Dinh Victor, Etter Irina, Halbeisen Meredith  
Klassenlehrerin: Larissa Hauser

4cN

Beuggert Markus, Bischoff Michèle, Da Costa Boris, Däppen Noemi, Durand-Maniclas Yann, Giessler Talina, Gussmann Gian Luca, Hubmann Linda, Jacopino Alessandra, Kierysch Jana, Lutz Marlene, Ritschard Björn, Schepers Lea, Schurter Fiona, Schwarz Marc, Senn Dharma, Siegmund Andres, Stukalina Darja, Tschopp Vanessa, Yimam Yael  
Klassenlehrerin: Monika Wegmann

4dN

Acharya Indira, Brunner Svenja, Bruno Chiara, Friesecke Leandra, Gheza Alea, Gyger Vanessa, Hammadou Céline, Kunz Carmen, Largo Sara, Rizzo Sara, Schlatter Lea-Ori, Schölller Lea, Schüpbach Kristina, Stauffer Nadine, Wiesendanger Jana, Zinetti Lara  
Klassenlehrerin: Olivia Keller-Klauser

- 4eMN Amaro Tomé Josiana, Baltensperger Glen, Bordt Raphael, Csomor Elias, Eggstein Manuel, Furrer Laura, Grütter Maica, Hadza Sabedin, Ilic Suzana, Kohli Kevin, Liang Berti Qin, Meier Thierry, Oertli Lukas, Robinson Coelina, Röllin Mike, Schärer Lara, Srivaratharajah Milinya, Weber Georg, Weidmann Johanna, Wendel David, Widmer Salome  
Klassenlehrer: Daniel Weber
- 4fMN Angst Raphael, Bühler Benjamin, Fankhauser Pascal, Hofer Moriz, Imhof Dominique, Isler Dominik, Keller Kaspar, Liang Berti Qian, Maily Samuel, Müller Quentin, Müntener Pascal, Oehninger Dario, Pfindstl Colin, Schumacher Florian, Staubli Severin, Vermeirssen Jonathan, Verzino Costantino, Von Arburg Sebastian, Weber Alessandro  
Klassenlehrer: Michael Anderegg
- 4gN Buff Cristina, Kapaklikaya Zeynep, Laber Leo, Tiwari Ayushi, Uthayaselvam Nitharsan
- 4gM Jaeger Cheyenne, Keller Lea, Kessler David, Köhler Jessica, Kugler Pia, Lo Monte Alessia, Mazenauer Aileen, Sieber Laura, Steiger Luisa, Süzen Selin, Walker Tori May, Welter Michelle, Wertli Beatrice  
Klassenlehrer: Jakob Lieske
- 4hM Bernardini Mireya, Bornhauser Kajsa, Boss Katja, Brockmüller Alicia, De Jong Rebecca, Garzotto Sarina, Hasler Isabel, Huber Nadine, Justo Benjamin Catarina, Klee Rebecca, Minder Vera, Savio Lina, Schär Aska, Schoiten Annika, Spiegel Lea, Suhner Céline, Wahl Sophie, Weiss Elin  
Klassenlehrer: Kevin Heutschi





PROVISORIUM  
NATURWISSENSCHAFT  
KANTONSSCHULE IM



# Impressum



### **Kantonsschule Im Lee**

Rychenbergstrasse 140  
8400 Winterthur  
052 244 05 05  
sekretariat@ksimlee.ch  
[www.ksimlee.ch](http://www.ksimlee.ch)

### **Redaktion**

Monika Wegmann und Rektorat

### **Grafikkonzept**

Reizvoll GmbH, Winterthur

### **Gestaltung**

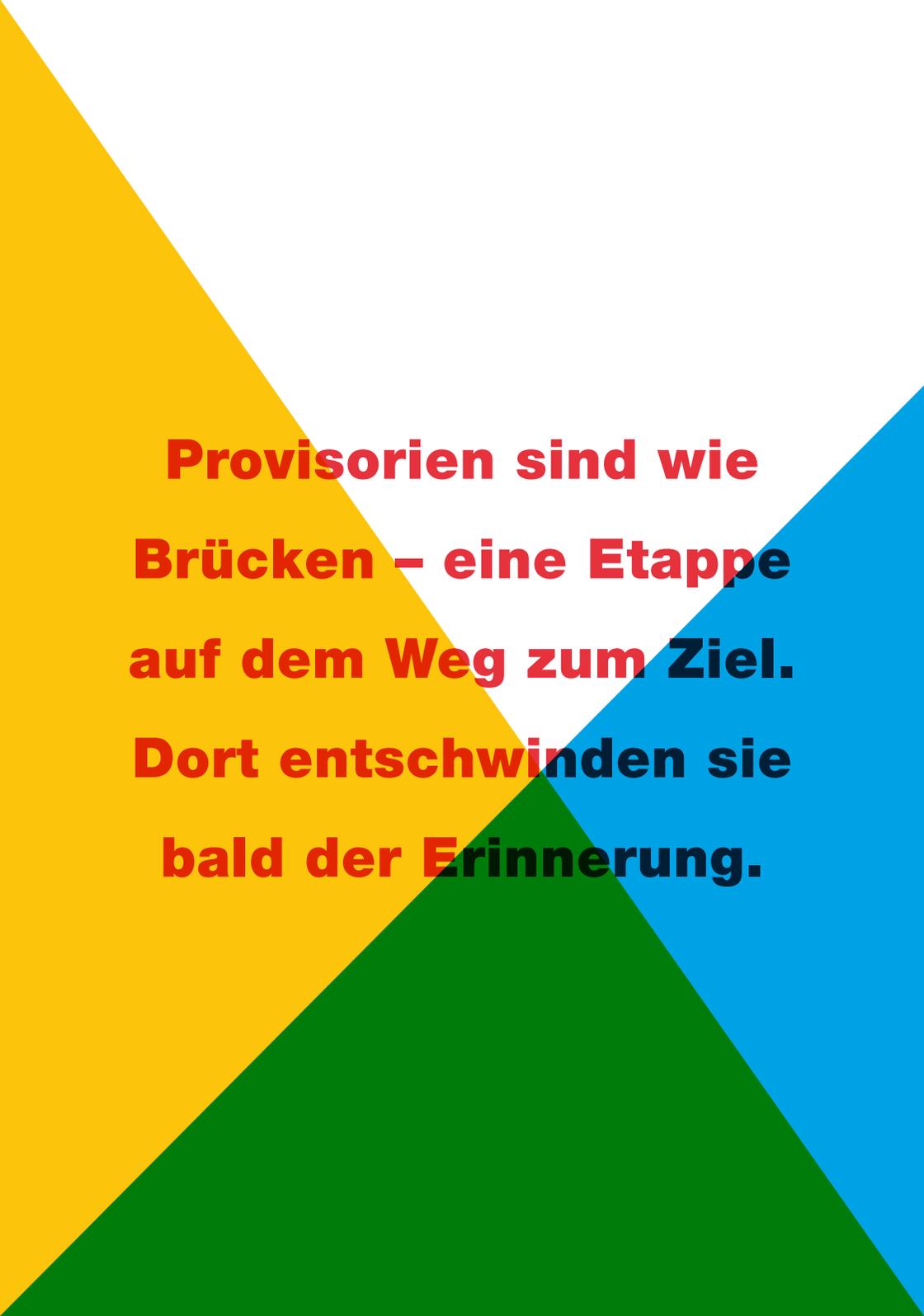
Daniela Weinmann

### **Fotografie**

Alex Ochsner, Christof Seiler, Nicole Spörri

### **Druck**

Printcorner, Winterthur, 1'500 Exemplare, Januar 2020



**Provisorien sind wie  
Brücken – eine Etappe  
auf dem Weg zum Ziel.  
Dort entschwinden sie  
bald der Erinnerung.**